

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;

- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ergänzungsbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem Hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit, - zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit, - zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks, - zu authentischer, kongruenter Kommunikation, - zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten, - zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell), - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen. 2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung

- Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen,
- verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,
- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlüsselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierenden, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die</p>

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1 (30 LP gemäß § 26 Abs. 6 a)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 4 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3102	Wahlpflicht

Modultitel	Marketing und Services
Modultitel (englisch)	Marketing and Services
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Marketing, Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Absolventen des Moduls können die Grundbegriffe, die Aufgaben sowie die Instrumente des Marketings und des Dienstleistungsmanagements benennen und beschreiben. Zusätzlich können sie die Besonderheiten von Dienstleistung en diskutieren.</p> <p>Sie sind in der Lage die Methoden des Marketings und Dienstleistungsmanagements bei der Bearbeitung relevanter Probleme anzuwenden sowie kritisch zu reflektieren.</p>
Inhalt	<p>Customer Satisfaction Service Quality Service Processes Grundlagen des Marketing Management Analyse von Marketingchancen Entwicklung von Marketingstrategien Planung von Marketingprogrammen Relationship Marketing</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105), Externes und Interenes Rechnungswesen (07-101-2101) und Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Marketing" (2SWS)
	Übung "Marketing" (2SWS)
	Vorlesung "Services" (2SWS)
	Übung "Services" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5204	Wahlpflicht

Modultitel Immobilienmanagement

Modultitel (englisch) Real Estate Management

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienmanagement" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik

Ziele Die Studierenden können die grundlegenden wirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Funktionen von Immobilien erklären sowie zwischen den immobilienwirtschaftlichen Institutionen differenzieren. Auf diesen Kenntnissen aufbauend sind die Studierenden in der Lage, branchenspezifische Anforderungen an das Management von Immobilien abzuleiten.

Durch das Anfertigen einer Seminararbeit werden die Studierenden befähigt, durch wissenschaftliche Methodik selbständig Probleme in der Immobilienwirtschaft zu analysieren, zu bewerten und zu lösen. Darüber hinaus können sie ihre Forschungsergebnisse präsentieren, eigene Standpunkte formulieren und sowohl theoretisch wie auch anwendungsbezogen diskutieren.

Nach der aktiven Teilnahme sind sie fähig, aktuelle Themen der Immobilienwirtschaft kritisch in einen Gesamtkontext einzuordnen.

Inhalt Die Studierenden erhalten eine Einführung und einen interdisziplinären Überblick über das breite Aufgabenspektrum eines Immobilienmanagers. Es werden die funktionalen, institutionellen und lebenszyklusbezogenen Aspekte der betriebswirtschaftlichen Besonderheiten des Investitionsgutes Immobilie erörtert. Immobilienwirtschaftliche Handlungsstrategien und Gestaltungsaufgaben werden von der Standortplanung, der Projektentwicklung über die Erstellung bis hin zum Facility Management untersucht. Typische Investitionsentscheidungen werden vorgestellt und mit Anlagealternativen verglichen. Neben betriebswirtschaftlichen Fragestellungen werden relevante rechtliche Grundlagen des Grundbuch-, Bau- und Mietvertragsrechts thematisiert. Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Probleme der Immobilienwirtschaft aufgegriffen und umfassend diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Bürgerliches und öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler" (02-101-1107)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Immobilienmanagement" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5206	Wahlpflicht

Modultitel	Planen und Bauen
Modultitel (englisch)	Basics in Planning and Building Design
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Planen und Bauen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Planen und Bauen" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul Planen und Bauen in der Lage, ökonomische und prozessorientierte Grundlagen über das Gefüge von Bauwerken und Bauwerksteilen sowie über Bauweisen und -methoden -zu benennen und kritisch zu vergleichen.</p> <p>Die Studierenden können in Projekt- und Gruppenarbeit eigenverantwortlich und praxisorientiert technisch begründete Entscheidungsprozesse - unter Berücksichtigung der Anforderungen an Bau- und Planungsprozesse - durchführen, ihre Ergebnisse präsentieren und sich dazu fundiert austauschen.</p>
Inhalt	In diesem Modul findet die Vermittlung von Grundlagen über das konstruktive Gefüge von Bauwerken und wesentlicher Bauwerksteile (Anatomie des Bauens) statt. Es wird darüber hinaus ein Grundverständnis zu Bauweisen, Baumethoden und architektonischer Gestalt hergestellt. Schließlich werden vertiefende Einzelthemen zu Bauen im Bestand, Nachhaltigkeit und gebäudetypologischer Aspekte angeboten, welche die Anforderungen an Bau- und Planungsprozesse anschaulich vermitteln.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Planen und Bauen" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Planen und Bauen" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5207	Wahlpflicht

Modultitel	Stadtentwicklung und Bauwirtschaft
Modultitel (englisch)	Urban Development and Construction Management
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden können die Aufgaben der Stadtentwicklung und der Bauwirtschaft interdisziplinär und über die verschiedenen Maßstabsebenen erkennen und darlegen.</p> <p>Ferner sind sie in der Lage, aktuelle Herausforderungen und Aufgaben der räumlichen Planung zu erkennen und diese den jeweiligen Ursachen und Rahmenbedingungen zuzuordnen.</p> <p>Die Studierenden können die Instrumente und rechtlichen Grundlagen zur Steuerung der Raumplanung reflektieren und exemplarisch anwenden.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, (digitale) Planungswerkzeuge für die Optimierung und zum Controlling von Planungs- und Bauprozessen unter Berücksichtigung von Produktions- und Immobilienprozessen entlang des Lebenszyklus von Gebäuden anzuwenden.</p> <p>Anhand von praxisnahen Seminaren und einer fächerübergreifenden Übung werden die Studierenden befähigt, das theoretische Wissen aus den Bereichen der Stadtentwicklung und Bauwirtschaft zu reflektieren und in Form einer Entwurfsarbeit (Projektentwicklung, Wirtschaftlichkeitsberechnung) in die Praxis zu übertragen.</p>
Inhalt	<p>Es werden Grundlagen der räumlichen Planung und inhaltliche Schwerpunkte der Handlungsfelder der am Bau Beteiligten Akteure vermittelt. Über die Präsentation aktueller Anforderungen und Handlungsfelder in der Stadtentwicklung wird das Bewusstsein für die Problemfelder auf städtischer Ebene geschärft.</p> <p>Entsprechende Möglichkeiten der Steuerung werden mit der Einführung in die Instrumente und rechtlichen Grundlagen der Raumplanung aufgezeigt. Auf einer nächsten Maßstabsebene stehen einerseits die bauwirtschaftlichen</p>

Besonderheiten, die Unternehmensstrukturen sowie die Auftragsakquisition im Mittelpunkt. Andererseits werden die Aspekte des Projektmanagements und der Projektsteuerung in Form der Projektorganisation, des Kosten- und Termincontrollings näher beleuchtet. Dabei steht immer die Betrachtung des gesamten Lebenszyklus bei allen Planungsentscheidungen einer Immobilie im Vordergrund. Ein wichtiger Bestandteil dieser Lehrveranstaltung ist die digitale Planung mit ihren Tools.

Die Studierenden gewinnen Erkenntnisse in den Bereichen Analyse, Konzeption, Darstellung, Wirtschaftlichkeitsberechnung und Argumentation bzw. Präsentation. Sie erhalten durch Vorlesungsreihe und Übung ein Grundverständnis in Stadt-, Bau- und Projektentwicklung sowie in der Anwendung fachspezifischer Methoden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3SWS)
	Übung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5208	Wahlpflicht

Modultitel	Betriebliches Umweltmanagement
Modultitel (englisch)	Environmental Management
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Umweltschutz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Umweltmanagement sind die Studierenden in die Lage grundlegende Ursachen und Mechanismen von Umweltbelastungen und Ressourcennutzungen zu erkennen und darzulegen sowie gesellschaftliche Regelmechanismen in ihrer Wirkung zu beurteilen. In Praxisfällen leiten die Studierenden, unter Berücksichtigung der grundlegenden Instrumente des betrieblichen Umweltmanagements, Innovationen und Verbesserungen der Wirtschaftlichkeit durch Ressourceneffizienz zielgerecht her.
Inhalt	Neben der Übersicht über die wesentlichen Belastungen der Umweltmedien und der geltenden Regelungen werden im Hinblick auf die Qualifikationsziele des Moduls die notwendigen grundlegenden Instrumente des betrieblichen Umweltmanagements vermittelt. Darüber hinaus werden Fragen der Ermittlung und Bewertung der Umweltleistung der eigenen Organisation, das Zusammenwirken der Umweltmanagementinstrumente mit anderen fokussierten Managementsystemen und die besonderen Probleme der Implementierung eines Umweltmanagementsystems behandelt und ihre Lösung im seminaristischen Kontext geübt.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Umweltschutz" (2SWS)
	Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5216	Wahlpflicht

Modultitel Finanzwirtschaft

Modultitel (englisch) Corporate Finance

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Finanzierung und Investition

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Finanzwirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
• Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Finanzierungsinstrumente sowie deren Auswirkungen auf den Unternehmenswert zu beschreiben. Sie können sich kritisch mit den Vor- und Nachteilen bestimmter Finanzierungsmaßnahmen auseinandersetzen sowie selbstständig optimale Lösungen für die unternehmenswertmaximierende Kapitalstruktur ableiten und reflektieren.

Inhalt Optimale Verschuldungspolitik, optimale Dividendenpolitik, Finanzberichtsanalyse, Langfristige Finanzplanung, Internationales Finanzmanagement, Optionen, Risikomanagement

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Finanzwirtschaft" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5217	Wahlpflicht

Modultitel	Derivate 1
Modultitel (englisch)	Derivatives 1
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Finanzierung und Investition
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Derivate 1" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Die Studierenden können die wichtigsten Derivate wie Optionen, Forwards, Futures und Swaps erkennen und beschreiben. Sie sind in der Lage Derivate im Rahmen des Risikomanagements anzuwenden und zu bewerten. Weiterhin sind sie fähig, fundierte Urteile über den Einsatz von Derivaten abzuleiten.
Inhalt	Futuresmärkte, Hedging-Strategien mit Futures, Zinssätze, Bestimmung von Forward- & Futurespreisen, Zinsfutures, Swaps, Optionsmärkte, Eigenschaften von Aktienoptionen, Handelsstrategien mit Optionen, Einführung in Binomialbäume, Das Black-Scholes-Merton-Modell
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Derivate 1" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5219	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens
Modultitel (englisch)	Selected Topics of Managerial Accounting
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und interne Unternehmensrechnung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden Probleme des internen Rechnungswesens, z. B. Probleme der Kostenartenrechnung, der Kostenstellenrechnung oder der Kostenträgerrechnung, erfassen und gezielt die zu einem Thema gehörige Literatur recherchieren und auswerten.</p> <p>Darauf aufbauend können die Studierenden einen Text zu praktischen Problemstellungen verfassen, der wissenschaftlichen Standards genügt. In diesem Kontext sind sie in der Lage die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.</p> <p>Ferner können die Studierenden die Inhalte ihrer Ausarbeitung präsentieren und sich darüber mit ihren Mitstudierenden austauschen.</p>
Inhalt	Im ersten Teil der Veranstaltung (Vorlesung und Übung) wird eine Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens gegeben. Darüber hinaus werden ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens thematisiert und in Übungen behandelt. Gegenstand des zweiten Teils der Veranstaltung (Seminar) sind Präsentationen, Vorträge und Diskussionen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)
	Übung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)
	Seminar "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5220	Wahlpflicht

Modultitel **Energiemanagement**

Modultitel (englisch) Energy Management

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energietechnik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Energiemanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energietechnik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Energiemanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele

Die Studierenden können

- die wichtigsten energietechnischen, betriebswirtschaftlichen und umweltrelevanten Aspekte konventioneller Energieversorgungstechniken,
- die Potentiale und Restriktionen innovativer Techniken zur Minderung von Treibhausgasemissionen (Verbesserung der Energieeffizienz, erneuerbare Energiequellen, Kernenergieeinsatz, Verfahren der CO₂-Abscheidung),
- die energierechtlichen und umweltpolitischen Rahmenbedingungen der Energieversorgung sowie
- die Verfahren zur vergleichenden sozio-ökonomischen und umweltbezogenen Bewertung verschiedener Energieversorgungsoptionen erklären.

Die Studierenden sind dazu in der Lage, komplexe betriebliche Energieversorgungssysteme zu analysieren und interdisziplinär zu bewerten. Sie können ferner die Verfahren zum betrieblichen Energiemanagement im Team situationsbezogen anwenden und eigenständig Konzepte zum Aufbau innovativer, umwelt- und insbesondere klimaverträglicher Energiesysteme entwerfen.

Inhalt

- Energietechnische Grundlagen,
- umwelt- und sicherheitstechnische Aspekte der Energieversorgung,
- energierechtliche und umweltpolitische Rahmenbedingungen,
- betriebliches Energiemanagement (Datenerhebung, Auswahl von Energieversorgungsoptionen, Entscheidungsfindung unter Unsicherheit).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energietechnik" (2SWS)
	Vorlesung "Energiemanagement" (2SWS)
	Übung "Energietechnik" (1SWS)
	Übung "Energiemanagement" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5222	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement
Modultitel (englisch)	Research Methods for Services
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Die Absolventen sind in der Lage, strategische und operative Entscheidungen (interne wie Personal und F&E sowie externe wie Absatz und Beschaffung) in Dienstleistungsunternehmen empirisch fundiert durchzuführen und zu reflektieren. In diesem Kontext können sie moderne Business Intelligence Lösungen (qualitative und quantitative Techniken) erläutern und beurteilen sowie die Voraussetzungen für deren Einsatz in der Praxis darlegen.
Inhalt	<p>Im Rahmen von Vorlesungs- und Übungsteilen werden verschiedene qualitative und quantitative Techniken vorgestellt und im Rahmen von realen Fallstudien von den Studenten selbständig angewandt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quantitative ökonometrische Modelle - Data Mining Techniken - Soziale Netzwerkanalyse - Netnographische Ansätze - Inhaltsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2SWS)
	Seminar "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5223	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung
Modultitel (englisch)	Corporate Taxation
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden können die Grundzüge des deutschen Unternehmenssteuersystems ebenso wie die wichtigsten Steuerarten erklären.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Steuerbelastung gängiger Rechtsformen darzustellen und zu vergleichen. Die Studierenden können komplexe Probleme der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften erkennen und erläutern. Sie sind fähig, steuerliche Sachverhalte einzuordnen und zu beurteilen und Folgewirkungen zu bestimmen. Ergebnisse und Wertungen des Gesetzgebers sowie der wissenschaftlichen Literatur können kritisch hinterfragt und eigene Lösungsansätze entwickelt werden.</p>
Inhalt	Grundlagen und Konzepte der Unternehmensbesteuerung, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Besteuerung von Personengesellschaften, Besteuerung von Kapitalgesellschaften, Grundzüge internationaler Besteuerung
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Investition und Besteuerung (07-101-4102)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (2SWS)
	Übung "Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5225	Wahlpflicht

Modultitel	Internationale Einzel- und Konzernrechnungslegung
Modultitel (englisch)	International Consolidated Accounting
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Einzel- und Konzernrechnungslegung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage die institutionellen und konzeptionellen Grundlagen der IFRS- Rechnungslegung von Konzernen zu beschreiben.</p> <p>Die Studierenden können anhand von Fallstudien die Bilanzierung von Sachverhalten nach komplexen internationalen Rechnungslegungsregeln ableiten. Durch das Erlernen der konzeptionellen Grundlagen der IFRS sind die Studierenden befähigt, Neuerungen in diesen Regeln selbstständig zu erschließen und auf praktische Problemfälle anzuwenden.</p>
Inhalt	Gründe für die Herausbildung internationaler Rechnungslegungsregeln; institutionelle und konzeptionelle Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung in Einzelabschlüssen; ausgewählte Bilanzierungsfragen nach IFRS; Grundlagen der Abgrenzung zu konsolidierender Unternehmenseinheiten; Grundlagen der konsolidierten Rechnungslegung gemäß IFRS
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Technik des Rechnungswesens (07-101-1106) und Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Einzel- und Konzernrechnungslegung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln der beruflichen Bildung (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des

- Einsatzes moderner Medien;
- Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);
 - Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
 - Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
 - Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1001	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienmanagement II: Unternehmensplanspiel
Modultitel (englisch)	Real Estate Management II - Business Game
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Immobilienmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Immobilienmanagement II: Unternehmensplanspiel" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
Ziele	<p>Die Modulteilnehmer werden befähigt, die Funktionen von Immobilienunternehmen im Markt zu erklären. Sie können immobilienwirtschaftliche Theorien und Methoden kritisch reflektieren und zur Lösung von praxisrelevanten Fragestellungen anwenden. Durch das ergänzende Studium von Literaturempfehlungen sind die Studierenden imstande, eigenständig wissenschaftliche Texte auszuwerten und die Komplexität von immobilienbezogenen Managemententscheidungen auch selbst zu erschließen. Sie sind in der Lage, bei immobilienpezifischen Gestaltungen unternehmerische Chancen und Risiken zu identifizieren und auf Basis dieser Erkenntnisse Handlungsoptionen für das Immobilienmanagement abzuleiten. Bei der Bearbeitung von Praxisfällen können die Studierenden ihre Lösungsstrategien präsentieren und in Diskussionen argumentativ vertreten</p>
Inhalt	<p>Es werden grundsätzliche Eigenschaften von Immobilien, Immobilienmärkten sowie Immobilienmarkteuren thematisiert. Die Analyse dieser Aspekte findet sowohl aus theoretischer wie auch aus praxisbezogener Perspektive statt. Die fallspezifische Anwendung des theoretischen Wissens ist in Form von Planspielen, Business Simulationen oder variablen Case-Studies möglich. In Abhängigkeit der methodischen Konzeption lösen die Teilnehmer in Einzel- oder Gruppenarbeit vorgegebene Problemstellungen. Durch die eigenständige Entwicklung von Lösungen für immobilienpezifische Probleme kann die Simulation von real existierenden Wettbewerbsbedingungen ermöglicht werden. Die Studierenden verarbeiten selbst Inhalte in Präsentationen und geben Impulse für Auseinandersetzungen zu immobilienpezifischen Fragestellungen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls "Immobilienmanagement" (07-101-5204)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Immobilienmanagement II: Unternehmensplanspiel" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1201	Wahlpflicht

Modultitel	Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream
Modultitel (englisch)	Applied Financial Market Analysis - A Certified Introduction into Using the Database Thomson Reuters Datastream
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• E-Learning-Veranstaltung "Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, effizient Informationen aus der Datenbank Thomson Reuters Datastream zu beschaffen und auszuwerten. Sie können darauf aufbauend wissenschaftlich fundierte Urteile aus Unternehmens- und Wirtschaftsdaten ableiten und Finanzmarktdaten anschaulich visuell zusammenfassen.
Inhalt	In der E-Learning-Veranstaltung werden mittels von Thomson Reuters angebotener Webinare autodidaktisch Grundkenntnisse im Umgang mit Thomson Reuters Datastream (Beschaffung, Analyse und grafische Aufbereitung von Finanzmarktdaten) erlernt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2201	Wahlpflicht

Modultitel	Regulierungsmanagement
Modultitel (englisch)	Regulation Management
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Regulierungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Ziele	Die Studierenden können die wichtigsten rechtlichen Grundlagen der regulierten Bereiche der Energiewirtschaft sowie die Aufgaben von Regulierungsbehörden erläutern und sind in der Lage die rechtlichen Grundlagen in der Praxis anzuwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Energiewirtschaftsgesetz - Entgeltverordnung (GasNEV, StromNEV) - Netzzugangsverordnung (GasNZV, StromNZV) - Grundversorgungsverordnung (GasGGV, StromGGV) - Anreizregulierungsverordnung (ARegV) - Funktion und Aufgaben der Regulierungsbehörden - Erneuerbare Energiegesetz (EEG) - Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Regulierungsmanagement" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2202	Wahlpflicht

Modultitel	Risikomanagement in der Energiewirtschaft
Modultitel (englisch)	Risk Management in the Energy Industry
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Risikomanagement in der Energiewirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Begriffe der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie, die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen des Risikomanagements sowie wichtige Elemente des Risikomanagementprozesses erklären. Sie können grundlegende Risikoarten nennen und unterscheiden sowie konkrete Risiken in der Energiewirtschaft beschreiben.</p> <p>Sie sind in der Lage, Praxisprobleme des Risikomanagements selbstständig zu analysieren und fachlich fundierte Lösungsvorschläge – auch im Team – zu erarbeiten sowie ihr Vorgehen zu reflektieren und argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - historische Genese und Begriffsklärung - Rechtliche Rahmenbedingungen des Risikomanagements - Finanzmarktregulierung in der Energiewirtschaft - Marktpreisrisiken - Sekundäre Risiken - Kreditrisiken - rechtliche und politische Risiken - Regulatorische Risiken - Betriebsrisiken - Risikomanagementprozess nach ISO 31 000
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Risikomanagement in der Energiewirtschaft" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2404	Wahlpflicht

Modultitel	Finanzwirtschaftliches Risikomanagement
Modultitel (englisch)	Financial Risk Management
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Finanzwirtschaftliches Risikomanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Finanzwirtschaftliches Risikomanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Gesamtüberblick über die Aufgaben und Methoden des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements.</p> <p>Die Studierenden können die wichtigsten Risikoarten in Finanzinstitutionen und Industrieunternehmen sowie Modelle und Methoden zum Management dieser Risiken erklären.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig in der Finanzwirtschaft existierende Risiken zu identifizieren, zu modellieren und zu messen. Die Studierenden können insb. den sachgemäßen Gebrauch ausgewählter Verfahren des quantitativen Risikomanagements (z.B. Varianz-Kovarianz- und Monte-Carlo-Verfahren für die Berechnung des Value-at-Risk) beurteilen.</p>
Inhalt	<p>In dieser Vorlesung wird eine Einführung in das Feld des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements gegeben. Nach einer einführenden Vorstellung der wichtigsten Risikoarten in Finanzinstitutionen und Industrieunternehmen werden im Rahmen der Vorlesung elementare Modelle und Methoden zum Management (und insb. zur Absicherung) dieser Risiken besprochen. Ein Schwerpunkt wird auf der Behandlung des Kreditrisikomanagements liegen, das für Banken von zentraler Bedeutung ist. Anschließend werden Finanzderivate und einfache Modelle zu ihrer Bewertung vorgestellt. Abschließend wird das Liquiditätsmanagement von Finanzinstitutionen thematisiert.</p> <p>In der begleitenden E-Learning-Veranstaltung werden die genannten Themen anhand von Übungsfragen und Fallbeispielen vertieft.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Finanzwirtschaftliches Risikomanagement" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Finanzwirtschaftliches Risikomanagement" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2405	Wahlpflicht

Modultitel	Empirische Banken- und Finanzmarktforschung
Modultitel (englisch)	Empirical Banking and Finance
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Empirische Banken- und Finanzmarktforschung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Empirische Banken- und Finanzmarktforschung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Gesamtüberblick über die wichtigsten Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Banken- und Finanzmarktforschung.</p> <p>Die Studierenden können grundlegende Aufgabe und Probleme bei der Formulierung einer empirischen Forschungsfrage und eines zugehörigen Forschungsdesigns beschreiben. Sie erarbeiten die wichtigsten Methoden zur Datenaufbereitung, Datenbeschreibung und der Datenanalyse in einer statistischen Standardsoftware. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig und wissenschaftlich fundiert neue Fragestellungen zu formulieren und empirisch zu überprüfen..</p>
Inhalt	Im Modul „Empirische Banken- und Finanzmarktforschung“ werden verschiedene Grundprinzipien und Methoden des empirischen Arbeitens in der Banken- und Finanzmarktforschung betrachtet. Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Besprechung der wichtigsten Techniken zur Formulierung einer empirischen Fragestellung, der Datenaufbereitung, der Durchführung einfacher Regressionsanalysen und der wichtigsten Fehlerquellen beim empirischen Arbeiten sein.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Empirische Banken- und Finanzmarktforschung" (1SWS)
	Seminar "Empirische Banken- und Finanzmarktforschung" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2601	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in die Versicherungsbranche

Modultitel (englisch) Introduction to the Classes of Insurance

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Versicherungsbranche" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele

Die Studierenden können die grundlegenden Begriffe der von Versicherungsunternehmen betriebenen Branche erklären. Sie können die Besonderheiten und Herausforderungen der einzelnen Versicherungsbranche ableiten und sich kritisch damit auseinandersetzen.

Ferner sind die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls in der Lage, gezielt versicherungswissenschaftliche Literatur zu einem vorgegebenen Problemfeld zu recherchieren und auszuwerten. Darauf aufbauend können die Studierenden eine wissenschaftliche Arbeit zu aktuellen Themenstellungen verfassen und ihre Ergebnisse präsentieren. Sie sind nach der aktiven Teilnahme fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und zu diskutieren.

Inhalt

Vorlesung "Einführung in die Versicherungsbranche"

- Grundlagen und aktuelle Herausforderungen der Versicherungsbranche

Seminar "Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten"

- aktuelle Problemstellungen der Versicherungswirtschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Versicherungszweige" (2SWS)
	Seminar "Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2603	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft
Modultitel (englisch)	Current Insurance Related Topics
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls, sind die Studierenden in der Lage, die versicherungsspezifischen Besonderheiten der strategischen Steuerung zu identifizieren und zu beschreiben. Zudem können sie die Ansätze der wertorientierten Steuerung im Versicherungsunternehmen erklären.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu diskutieren.</p>
Inhalt	<p>Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion). <p>Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der strategischen Steuerung im Versicherungsunternehmen - Die wertorientierte Steuerung im Versicherungsunternehmen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p>

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4208	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensführung
Modultitel (englisch)	Strategic Management
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre, Professur für Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmensführung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Unternehmensführung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Unternehmensführung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Unternehmensführung sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Modelle der Unternehmensführung zu beschreiben und in den praktischen Kontext einzuordnen sowie betriebswirtschaftliche Strategien zu vergleichen. Die Studierenden können im Team ihre Kenntnisse zur Lösung von praktischen Fallstudien anwenden und eigene Lösungsstrategien entwerfen. Darüber hinaus sind sie befähigt, aktuelle Geschehnisse zu beurteilen und sich darüber auszutauschen.
Inhalt	In diesem Modul werden die Grundfunktionen der Unternehmensführung und des Strategischen Managements vorgestellt. Zu den thematischen Schwerpunkten zählen Organisation, Grundzüge der Personalwirtschaft und Risikomanagement.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmensführung I" (2SWS)
	Vorlesung "Unternehmensführung II" (2SWS)
	Übung "Unternehmensführung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4210	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement - Marketing, Controlling und Kapitalanlagenmanagement im Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	Insurance Management - Marketing, Controlling and Investment Management in Insurance Companies
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Marketing und Kapitalanlagenmanagement im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Controlling im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftsinformatik
Ziele	Besonderheiten beim Betrieb eines Versicherungsunternehmens sowie die betrieblichen Gestaltungsmöglichkeiten sind der Inhalt dieses Moduls. Es wird sowohl auf die Managementaufgaben in der Beziehung zum Kunden, als auch auf die internen Managementaufgaben eingegangen. In dem Seminar werden auch fallweise renommierte Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu aktuellen Themen vortragen und anschließend mit den Studierenden diskutieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Marketing und Kapitalanlagenmanagement im Versicherungsunternehmen: marketingbezogene Gestaltungsparameter (Produkt-, Schaden- und Vertriebspolitik) im Versicherungsunternehmen • Vorlesung: Controlling im Versicherungsmanagement: Internes Rechnungswesen und wertorientierte Steuerung im Versicherungsunternehmen • Seminar: Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft: Fallweise mit Vorträgen von Praktikern sowie Diskussion wechselnder aktueller Themen der Versicherungswirtschaft; Selbstständiges Erarbeiten und Vorstellen eines aktuellen Themas durch die Studenten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	
	Vorlesung "Marketing und Kapitalanlagemanagement im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Vorlesung "Controlling im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (3 Wochen), mit Wichtung: 1	

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4216	Wahlpflicht

Modultitel	Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
Modultitel (englisch)	Innovation Management and Innovation Economics
Empfohlen für:	4./5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen des Innovationsmanagements" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Theorie und Empirie nationaler Innovationssysteme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Innovationstransfer und Nachhaltigkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte und Methoden eines Innovationsprozesses darstellen und erklären.</p> <p>Sie können verschiedene Kreativitätsinstrumente und Methoden zur Ideengenerierung beschreiben und miteinander vergleichen.</p> <p>Sie sind in der Lage verschiedene qualitative und quantitative Methoden zur Auswahl von innovativen Ideen zusammenfassen und kritisch in den Kontext des Innovationsmanagement einordnen.</p> <p>Die Studierenden können Methoden zur Implementierung von Innovationsprojekten identifizieren und ableiten.</p>
Inhalt	<p>Begriffe und Konzepte des Innovationsprozesses</p> <p>Kreativitätsinstrumente wie Brainstorming, Brain Writing oder Mind Mapping zur Ideengenerierung</p> <p>Qualitative und quantitative Methoden zur Priorisierung und Auswahl von innovativen Ideen</p> <p>Methoden zur Implementierung von Innovationsprojekten</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen des Innovationsmanagements" (2SWS)
	Seminar "Theorie und Empirie nationaler Innovationssysteme" (2SWS)
	Seminar "Innovationstransfer und Nachhaltigkeit" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4220	Wahlpflicht

Modultitel	Service Innovation
Modultitel (englisch)	Service Innovation
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Service Innovation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Service Innovation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Die Absolventen des Moduls können servicespezifische Innovations- und Diffusionskonzepte benennen und beschreiben. Sie sind in der Lage, praxisnahe Problemlösungen mit Blick auf Herausforderungen der Service Innovation und deren Diffusion abzuleiten. Hierbei können sie Innovations- und Diffusionskonzepte anwenden sowie kritisch reflektieren.
Inhalt	<p>Im Rahmen von Vorlesungs- und Übungsteilen werden verschiedene theoretische Ansätze und empirische Befunde behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten von Serviceinnovationen im Vergleich zu Produktinnovationen - Interne und externe Determinanten von Service Innovationen - Rolle von Kunden bei Service Innovationen (Konzept von Open Innovation und Co-Creation) - Akzeptanz und Diffusion von Service Innovationen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Service Innovation" (2SWS)
	Seminar "Service Innovation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4221	Wahlpflicht

Modultitel	Public- und Nonprofit-Management
Modultitel (englisch)	Public- and Nonprofit-Management
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Verwaltungsmanagement / New Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen des Public Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Funktionen und Strukturen des Nonprofit-Sektors" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Projektseminar "Praxisstudie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden können die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen sowie die Besonderheiten des Public- und des Nonprofit-Management beschreiben und diskutieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, die Möglichkeiten und Anpassungserfordernisse zur kontextgerechten Übertragung von betriebswirtschaftlichen Instrumenten in den öffentlichen Sektor zu beurteilen und diese auf Problemlagen des Public Managements anzuwenden.</p> <p>In diesem Kontext können sie insbesondere die Potenziale des Leitprinzips der ergebnis- und wirkungsorientierten Steuerung diskutieren und Ausgestaltungsvorschläge zur Umsetzung ableiten.</p> <p>Durch die Anfertigung einer Projektarbeit sind die Studierenden befähigt, ausgewählte Fragestellungen des Public und Nonprofit Management zu analysieren sowie situationsgerechte Handlungsempfehlungen abzuleiten und die Standards/Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Die Studierenden können ferner ihre Kernergebnisse präsentieren und sind im Austausch mit den anderen Seminarteilnehmer/Innen in der Lage, ihre Handlungsvorschläge zu vertreten.</p>
Inhalt	<p>Relevanz, Grundsachverhalte und theoretische Grundlagen des Public- und New Public Managements sowie des Dritten Sektors</p> <p>Konzept, Reformelemente und Instrumente des New Public Managements zur Staats- und Verwaltungsmodernisierung</p> <p>Historische Entwicklung und Rahmenbedingungen des Dritten Sektors</p> <p>Ergebnis- und wirkungsorientierte Steuerung und Regelsteuerung</p>

Öffentliches Beteiligungsmanagement und Public Corporate Governance
 Gender Diversity Management
 Grundlagen des Nonprofit Management und situationsgerechter Einsatz von Steuerungsinstrumenten
 Corporate Governance und nachhaltige Führung in Nonprofit-Organisationen
 Rechnungswesen und Controlling in Nonprofit-Organisationen
 Rechenschaftslegung und Transparenz
 Personalmanagement in Nonprofit-Organisationen

Inhalt des Projekts "Praxisstudie"
 eigene (angeleitete) empirische Analyse von Problemstellungen im öffentlichen Sektor

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
 Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen des Public Management" (2SWS)
	Vorlesung "Funktionen und Strukturen des Nonprofit-Sektors" (2SWS)
	Projektseminar "Praxisstudie" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5226	Wahlpflicht

Modultitel **Derivate 2**

Modultitel (englisch) Derivatives 2

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Investition

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Derivate 2" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
• Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Die Studierenden können komplexe Derivate wie Optionen auf Futures, Währungen und Aktienindizes beschreiben. Sie können weiterführende Bewertungsmethoden ableiten und mit den Standard-Bewertungsmethoden vergleichen. Weiterhin sind sie in der Lage sein, fundierte Urteile über den Einsatz von Derivaten abzuleiten.

Inhalt Optionen auf Aktienindizes und Währungen, Optionen auf Futures, Die Griechen, Volatility Smiles, Numerische Verfahren, Value-at-Risk, Schätzung von Volatilitäten und Korrelationen, Kreditrisiko, Kreditderivate, Zinsderivate, Wetter-, Energie und Versicherungsderivate

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Derivate 1 (07-101-5217)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Derivate 2" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktisch-methodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation****Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 5. Semester**Verantwortlich****Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit****Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraussetzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leistungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2402	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Bankbetriebslehre
Modultitel (englisch)	Introduction to Banking
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Bankbetriebslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Einführung in die Bankbetriebslehre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Gesamtüberblick über die Aufgaben und Geschäfte der Kreditinstitute.</p> <p>Die Studierenden können insb. die Existenz von Banken als Finanzintermediären, die Struktur des dt. Bankensystems sowie die wichtigsten Geschäftsarten von Banken erklären.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig real vorkommende Probleme der Bankwirtschaft zu modellieren und zu lösen.</p>
Inhalt	<p>In der Vorlesung lernen die Studierenden unterschiedliche Modelle zur Erklärung der Existenz von Banken kennen. Anschließend wird das deutsche Bankensystem sowie ausgewählte Aspekte des U.S.-amerikanischen sowie des japanischen Bankensystems vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Behandlung der unterschiedlichen Dienstleistungen (Depositengeschäft, Kreditgeschäft, Investment Banking, etc.), die von Banken angeboten werden. Des Weiteren werden die Regulierung von Finanzinstituten, das Risikomanagement und die Internationalisierung sowie neue Dienstleistungen im Bereich Electronic Banking angesprochen.</p> <p>In der begleitenden E-Learning-Veranstaltung werden die genannten Themen anhand von Übungsfragen und Fallbeispielen vertieft.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Bankbetriebslehre" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Einführung in die Bankbetriebslehre" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2403	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik
Modultitel (englisch)	Introduction to Financial and Actuarial Mathematics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Einblick in die Grundlagen der Finanz- und Versicherungsmathematik.</p> <p>Die Studierenden können Modelle zu Finanz- und Versicherungsverträgen sowie Verfahren zur Bewertung von Zahlungsströmen beschreiben und diskutieren. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, selbstständig einfache Fragestellungen aus der Versicherungsmathematik (bspw. der Berechnung von Sterbetafeln, der Prämienkalkulation, etc.) zu bearbeiten und zu lösen.</p>
Inhalt	<p>In der E-Learning-Veranstaltung lernen die Studierenden unterschiedliche Modelle zur Charakterisierung von Finanz- und Versicherungsverträgen. Anschließend werden verschiedene Verfahren zur Bewertung von Zahlungsströmen aus diesen Verträgen unter Sicherheit und unter Risiko vorgestellt und diskutiert. Abschließend erlernen die Studierenden die Grundlagen und Anwendungen ausgewählter Modelle zur stochastischen Darstellung von Zinsstrukturkurven.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Peter Albrecht, "Grundprinzipien der Finanz- und Versicherungsmathematik", Schäffer-Poeschel Verlag, 2007.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2602	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Versicherungsbetriebslehre
Modultitel (englisch)	Introduction to Insurance
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundlagen des Versicherungsmarkts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Rollen und Funktionen der Anbieter und Nachfrager auf dem Versicherungsmarkt zu erklären. Die Studierenden können die wirtschaftliche Bedeutung der Versicherungswirtschaft im Allgemeinen und der Marktteilnehmer im Speziellen ableiten. Darüber hinaus sind die Studierenden fähig, das versicherungstechnische Risiko darzustellen und dessen Ausprägungen zu erläutern. Die Studierenden können die daraus resultierenden Ansatzpunkte der versicherungstechnischen Risikopolitik einordnen und erläutern.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme sind sie fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu diskutieren.</p>
Inhalt	<p>Vorlesung "Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Risikotheorie und Ansatzpunkte der versicherungstechnischen Risikopolitik - Grundlagen zu den Geschäften von Versicherungsunternehmen <p>Übung "Grundlagen des Versicherungsmarkts":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzel- und Gesamtwirtschaftliche Funktion der Versicherungswirtschaft - Marktteilnehmer sowie deren Charakteristika und Aufgaben <p>Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion)

Teilnahmevoraussetzungen

Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-5213 "Versicherungsmanagement - Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement" belegt haben.

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement" (2SWS)
	Übung "Grundlagen des Versicherungsmarkts" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4219	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
Modultitel (englisch)	Seminar Business Taxation
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl für BWL/Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach Besuch des Moduls können die Studierenden die wissenschaftliche steuerliche Literatur beschaffen und kritisch auswerten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit zu Problemfeldern der Unternehmensbesteuerung zu verfassen und eigene Schlussfolgerungen abzuleiten.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Ausarbeitung präsentieren, eigene Standpunkte formulieren und in Diskussion mit anderen Seminarteilnehmern verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Besteuerung und Rechtsformwahl - Steuerliche Belastungsrechnung - Ausgewählte steuerliche Probleme der Unternehmensbesteuerung im Bereich der Einkommens- Körperschafts- und Gewerbesteuer - Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung - Die Themen orientieren sich am aktuellen Diskussions- und Forschungsstand in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an der Veranstaltung "Grundlagen der Besteuerung" - Teilnahme an "Unternehmensbesteuerung I"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5214	Wahlpflicht

Modultitel	Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement
Modultitel (englisch)	Cost Accounting Systems and Cost Management
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und interne Unternehmensrechnung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Charakteristika und den Aufbau der wichtigsten Kostenrechnungssysteme zu spezifizieren, einfache operative Planungsprobleme zu lösen und operative Kontrollen im Hinblick auf Kostenentwicklungen zu konzipieren. Darüber hinaus können die Studierenden die wichtigsten Instrumente des Kostenmanagements im Detail beschreiben und deren bevorzugte Einsatzgebiete benennen.
Inhalt	In der Vorlesung werden operative Planungs- und Kontrollprobleme sowie Kostenrechnungssysteme und Instrumente des Kostenmanagements behandelt. Im Rahmen der Übung befassen sich die Studierenden anhand von Fallstudien weiterführend mit den Vorlesungsinhalten.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101) und Investition und Besteuerung (07-101-4102)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (2SWS)
	Übung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Betriebswirtschaften)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche

ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; - Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ergänzungsbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem Hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit, - zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit, - zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks, - zu authentischer, kongruenter Kommunikation, - zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten, - zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell), - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen. 2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung <ul style="list-style-type: none"> - Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen, - verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,

- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlusselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierende, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.</p>

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln</p> <p>der beruflichen Bildung (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; - Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);

- Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
- Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
- Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-231-0211	Pflicht

Modultitel Allgemeine Chemie**Modultitel (englisch)** General Chemistry**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Anorganische Chemie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Experimentalvorlesung Allgemeine und Anorganische Chemie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 135 h
- Praktikum "Einführung in die qualitative und quantitative Analyse" (2,5 SWS) = 38 h Präsenzzeit und 52 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Allgemeine Chemie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Chemie
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden kennen die Grundlagen der Allgemeinen Chemie, sind mit grundlegenden Arbeitsweisen im Labor und dem Umgang mit Chemikalien vertraut.

Inhalt

Experimentalvorlesung: Nach einer Einführung in die Grundlagen zum Chemischen Gleichgewicht, zu Säure-Base-Reaktionen, zu Redox-Reaktionen und Elektrochemie werden Atombau, Periodensystem der Elemente (Elektronenkonfiguration, periodische Eigenschaften) und die Chemische Bindung (Konzepte zur Strukturvorhersage, kovalente, metallische, ionische und van der Waals-Bindung) besprochen.

Einführungspraktikum: Durch experimentelles Arbeiten sollen die Arbeitsmethoden im Labor und chemischen Eigenschaften wichtiger anorganischer Verbindungen studiert und das Aufstellen chemischer Reaktionsgleichungen trainiert werden. Das Seminar dient zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte, zur Vorbereitung der Praktikumsaufgaben und zur Festigung grundlegender Fähigkeiten (Redox-Reaktionsgleichungen, pH-Wert-Berechnungen, stöchiometrisches Rechnen).

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe <http://www.uni-leipzig.de/chemie/inorg/index.html>

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Praktikumsleistung, 11 Übungsblätter (Abgabe an den Praktikumstagen))</i>	Vorlesung "Experimentalvorlesung Allgemeine und Anorganische Chemie" (4SWS)
	Seminar "Allgemeine Chemie" (2SWS)
	Praktikum "Einführung in die qualitative und quantitative Analyse" (2,5SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	<p>Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS)</p> <p>Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive (VO, 1 SWS)</p> <p>Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und</p>

international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p> <p>Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens</p>

beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktischmethodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-231-0221	Pflicht

Modultitel	Anorganische Chemie I
Modultitel (englisch)	Inorganic Chemistry I
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Anorganische Chemie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Chemie der Hauptgruppenelemente" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h • Praktikum "Qualitative Analyse" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Mathematik für Chemiker" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Mathematik für Chemiker" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Chemie • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden lernen die Chemie der Hauptgruppenelemente, erlernen Kenntnisse der wichtigsten Eigenschaften und des qualitativ analytischen Nachweises der Elemente sowie die Grundlagen der mathematischen Behandlung fachspezifischer Probleme der Chemie.
Inhalt	<p>Experimentalvorlesung: Stoffchemie der Hauptgruppenelemente. Die Eigenschaften der Elemente/Verbindungen werden im Zusammenhang mit den erlernten theoretischen Grundlagen besprochen; moderne Anwendungsaspekte werden diskutiert.</p> <p>Praktikum: Durch selbständiges experimentelles Arbeiten sollen die chemischen Eigenschaften wichtiger anorganischer Verbindungen studiert werden. Mittels des klassischen Trennungsgangs werden qualitative Analysen durchgeführt.</p> <p>Vorlesung/Seminar Mathematik: Zahlensysteme, Skalare, Vektoren, elementare Funktionen, Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Modul "Allgemeine Chemie" (13-231-0211)
Literaturangabe	http://www.uni-leipzig.de/chemie/inorg/index.html
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Chemie der Hauptgruppenelemente" (3SWS)
	Praktikum "Qualitative Analyse" (5SWS)
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 0	Vorlesung "Mathematik für Chemiker" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Chemiker" (1SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel	Makroökonomik
Modultitel (englisch)	Macroeconomics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.</p>
Inhalt	Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-231-0752	Pflicht

Modultitel Chemiedidaktische Grundlagen**Modultitel (englisch)** Introduction to Chemistry Didactics**Empfohlen für:** 5.–6. Semester**Verantwortlich** Professur für Chemiedidaktik**Dauer** 2 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen der Chemiedidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Grundpraktikum Schulorientiertes Experimentieren" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Praktikum "Grundpraktikum Schulorientiertes Experimentieren" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Chemie
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Chemie)

Ziele

Die folgenden Kompetenzen werden mit diesem Modul angestrebt:

- Fähigkeit, den eigenen Rollenwechsel vom Chemieschüler/von der Chemieschülerin hin zum Chemielehrer/zur Chemielehrerin bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren
- Fähigkeit zur Diagnose von Lernleistungen und Lernschwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern im Chemieunterricht
- Fähigkeit zur Durchführung und didaktischen Einordnung schulchemischer Experimente unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften
- Fähigkeit zur Verwendung und Klassifizierung von naturwissenschaftlichen Modellen.

Inhalt

Chemische Kenntnisse und Fähigkeiten, die in der Allgemeinen, Anorganischen und Organischen Chemie erworben wurden, sollen mit chemiedidaktischem Wissen und schulchemischen Fragestellungen verknüpft werden. Im Rahmen dieses Moduls sollen die Studierenden tragfähige Vorstellungen von effektivem Lehren und Lernen aufbauen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Chemieunterricht erarbeiten. Die Studierenden sollen befähigt werden, Chemieunterricht begründet zu planen und die Lernprozesse im Chemieunterricht zu verstehen. Sie sollen ein Repertoire an schulrelevanten Experimenten und Modellvorstellungen entwickeln. Da das Experiment eine notwendige, aber noch keine hinreichende Bedingung für einen effektiven Chemieunterricht ist, werden auch die Bedingungen erarbeitet und eingeübt, unter denen der Experimenteinsatz im Chemieunterricht lernwirksam wird. Schulrelevante Experimente und deren konzeptionelle Einbettung werden kennen gelernt und diskutiert. Sicherheitsaspekte werden integriert. Die im Praktikum erarbeiteten Inhalte werden in Form von Protokollen dokumentiert.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls "Anorganische Chemie I" (13-231-0221)

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/~chemdak

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsleistung im Praktikum (10 Protokolle)</i>	
	Vorlesung "Grundlagen der Chemiedidaktik" (2SWS)
	Seminar "Grundpraktikum Scholorientiertes Experimentieren" (1SWS)
	Praktikum "Grundpraktikum Scholorientiertes Experimentieren" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel	Mikroökonomik
Modultitel (englisch)	Microeconomics
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Mikroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.
Inhalt	Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft****Modultitel (englisch)** Fiscal and Economic Policy**Empfohlen für:** 6. Semester**Verantwortlich** Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele

Die Studierenden werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierenden in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt

Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als

Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)

Modultitel (englisch) Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik

Ziele

Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze

Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)

Inhalt

- kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter;
- sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten;
- Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften;
- Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings;
- Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik;
- Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen;
- Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht;
- Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;

- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel Körper - Stimme - Kommunikation

Modultitel (englisch) Body - Voice - Communication

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Ergänzungsbereich
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden werden befähigt

- zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen,
- zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern,
- zu situationsadäquatem Hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen,
- zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung,
- zu diagnostischer und Beratungstätigkeit,
- zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit,
- zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit,
- zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks,
- zu authentischer, kongruenter Kommunikation,
- zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten,
- zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.

Inhalt

1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf
 - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel,
 - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten,
 - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens,
 - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken,
 - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus,
 - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell),
 - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen.
2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung

- Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen,
- verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,
- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlüsselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierenden, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die</p>

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1 (3 aus 04-004-1001, -1002, -1003, -1004 und -1006)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1001	Wahlpflicht

Modultitel Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache

Modultitel (englisch) German Lexicology: Linguistic and Pedagogical Aspects

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Lexikologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundzüge der Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Wortbedeutung, Wortbildung und Wortbildungsdidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Ausgewählte Probleme der Lexikologie und Phraseologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Deutsch als Fremdsprache
- B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden können die Relevanz angewandt-linguistischer Fragestellungen für das Fach DaF/DaZ darstellen und begründen. Sie können zur Beschreibung und Vermittlung der Interdependenzen von Wortschatz und Grammatik, zur Bedeutungsbeschreibung, zur Analyse von komplexen Wortschatzeinheiten (Wortbildung, usueller Wortverbindungen) Wortschatzanalysen durchführen. Sie sind in der Lage, Lehrmaterialien bezüglich ihrer Ansätze zur Vermittlung von Wortschatz und Wortbildung zu analysieren und kritisch miteinander zu vergleichen.

Inhalt

- Sprachwissenschaft im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache;
- Lexikalische Semantik;
- Bedeutungsbeschreibung und -vermittlung;
- Entwicklungstendenzen im Wortschatz und Wortbildung;
- usueller Wortverbindungen und ihre Gebrauchsauffälligkeiten in unterschiedlichen Textsorten;
- sprachkontrastive Aspekte der Bedeutungsvermittlung;
- Vermittlung von Wortschatz und Wortbildung in ausgewählten Lehr- und Lernmaterialien.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundzüge der Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache" (2SWS)
	Seminar "Wortbedeutung, Wortbildung und Wortbildungsdidaktik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Probleme der Lexikologie und Phraseologie" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1002	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik/Methodik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modultitel (englisch)	Teaching German as a Foreign/Second Language: Approaches and Methods
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Didaktik/Methodik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Lehr- und Lernformen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können fachdidaktische und -methodische Ansätze für das Fremd- und Zweitsprachenlernen erläutern und miteinander vergleichen. Sie sind in der Lage, fremde und eigene Lernprozesse zu reflektieren und zu bewerten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Ergebnisse der Fremd- und Zweitsprachendidaktik mit Schwerpunkt auf unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Lern- und Lehrprozessen und sie beeinflussende interne und externe Faktoren; - Analyse von Lehr- und Lernmaterialien; - Verfahren der Evaluation; - Verschiedene Lehr- und Lernformen des Fremdsprachenunterrichts.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" (2SWS)
	Seminar "Lehr- und Lernformen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1004	Wahlpflicht

Modultitel	Grammatik
Modultitel (englisch)	Grammar
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grammatiktheorien und Grammatikographie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Morphologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Syntax" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können für das Fach Deutsch als Fremdsprache wesentliche grammatische Theorien charakterisieren und ihre Umsetzung in linguistischen Grammatiken des Deutschen bewerten. Zudem sind sie in der Lage, morphologische und syntaktische Analysen komplexer Texte vorzunehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatische Theorien (z.B. Valenzgrammatik, Funktionale Grammatik) und ihre Umsetzung in linguistischen Grammatiken des Deutschen; - exemplarische Behandlung von für das Fach Deutsch als Fremdsprache wichtigen Kern- und Problembereichen aus Morphologie und Syntax.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grammatiktheorien und Grammatikographie" (2SWS)
	Seminar "Morphologie" (2SWS)
	Seminar "Syntax" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel **Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I**

Modultitel (englisch) Introduction into Teacher Training I

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik

Ziele

Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.

Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln

der beruflichen Bildung (Selbstständigkeit)

Inhalt

- Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege;
- Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
- nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern;
- nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen;
- Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des

- Einsatzes moderner Medien;
- Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);
 - Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
 - Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
 - Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1003	Wahlpflicht

Modultitel	Phonetik/Phonologie/Rhetorik
Modultitel (englisch)	Phonetics, Phonology, Rhetoric
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Phonetik in DaF/DaZ" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Lehr- und Lernkonzepte im Ausspracheunterricht DaF/DaZ" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kontrastive Phonetik und Fehleranalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über das Phonem- und Lautsystem sowie prosodische Aspekte der deutschen Sprache (auch im Kontrast zu anderen Sprachen) und können didaktische Verfahren der Aussprachelehre erläutern und adaptieren. Sie sind in der Lage, artikulatorische und prosodische Vorgänge zu analysieren sowie phonetisch kontrastive Untersuchungen und Fehleranalysen anzufertigen. Sie beherrschen Transkriptionstechniken für Segmentalia und Suprasegmentalia und können Übungstypologien zu ausgewählten phonetischen Problemen für spezifische Lernergruppen entwerfen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Phonetik und Phonologie als Teilgebiete der Lautlehre und der Linguistik; - Grundlagen für Hören, Sprachperzeption und Sprechen; - phonetische und phonologische Grundlagen des Deutschen (auch unter kontrastivem Aspekt): Segmentalia und Suprasegmentalia; - Fragen der Aussprachekodifizierung; - ausgewählte Aussprachevarietäten und -varianten des Deutschen; - Grundlagen der rhetorischen Kommunikation (unter interkulturellem Aspekt und in Verknüpfung mit Phonetik); - methodisch-didaktische Grundlagen der Aussprachevermittlung in DaF/DaZ
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Phonetik in DaF/DaZ" (2SWS)
	Seminar "Lehr- und Lernkonzepte im Ausspracheunterricht DaF/DaZ" (2SWS)
	Seminar "Kontrastive Phonetik und Fehleranalyse" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
 Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele

Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.

Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.

Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft

Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktischmethodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation****Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 5. Semester**Verantwortlich****Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit****Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraussetzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leistungspunkten****Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel	Makroökonomik
Modultitel (englisch)	Macroeconomics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.</p>
Inhalt	Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:
1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1006	Wahlpflicht

Modultitel	Zweitsprachenerwerb
Modultitel (englisch)	Second Language Acquisition
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Zweitsprachenerwerb und zweitsprachliches Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Theorien und Modelle des Zweitsprachenerwerbs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kognitive Grundlagen des Zweitsprachenerwerbs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können die zentralen Gegenstände und Problemstellungen des Zweitsprachenerwerbs erläutern. Sie sind in der Lage, Spracherwerbsprozesse unter Einbezug diesbezüglich einschlägiger kognitiver Prozesse zu bewerten und daraufhin wissenschaftlich fundierte didaktische Entscheidungen zu treffen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien/Modelle des Erst- und Zweitsprachenerwerbs; - Sprachverarbeitungsprozesse (Produktion und Rezeption); - Forschungsmethoden der Zweitsprachenerwerbsforschung; - Aufbau des mentalen Lexikons; - Wortschatz- und Grammatikerwerb; - kognitionspsychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Zweitsprachenerwerb und zweitsprachliches Lernen" (2SWS)
	Seminar "Theorien und Modelle des Zweitsprachenerwerbs" (2SWS)
	Seminar "Kognitive Grundlagen des Zweitsprachenerwerbs" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch als Zweitsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche

ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; - Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ergänzungsbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem Hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit, - zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit, - zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks, - zu authentischer, kongruenter Kommunikation, - zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten, - zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell), - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen. 2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung <ul style="list-style-type: none"> - Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen, - verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,

- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlusselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierende, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.</p>

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II**Modultitel (englisch)** Mathematics for Economics and Business Administration II**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.

Inhalt

Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-003-1101	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to German Linguistics
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik, Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik), Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik), Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprachliche Kommunikation/Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Sprachgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Lehramt Deutsch • B.A. Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch) • Wahlfach Deutsch
Ziele	<p>Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegenden Begriffe und Beschreibungsmethoden der verschiedenen Teilbereiche, insbesondere in Bezug auf das Sprachsystem benutzen und auf Problemstellungen übertragen. Die Studierenden sind in der Lage, Beschreibungsmodelle sprachlicher Kommunikation anzuwenden, um Formen der Kommunikation (Texte, Gespräche, elektronische Kommunikation) zu analysieren. Dabei wenden sie die Grundkategorien und -begriffe der linguistischen Pragmatik an.</p> <p>Im Rahmen der Varietätenlinguistik können sie mit dem erworbenen Wissen um das Variationsgefüge des Deutschen sprachliche Variationen zu verschiedenen Ursachen zuordnen. Sie sind in der Lage, die Problemstellung von Norm und Angemessenheit im speziellen und sprachlicher Variation im Allgemeinen zu reflektieren.</p> <p>Im Rahmen der Sprachgeschichtsanteile sind in der Lage, die diachrone Entwicklung des Deutschen zu kategorisieren. Durch vergleichendes Arbeiten können sie verschiedene Sprachstufen identifizieren und Textbeispiele bestimmten Entstehungszeiträumen zuordnen. Sie kennen und handhaben dafür zielgerichtet die einschlägigen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Grammatiken und Wörterbücher des Deutschen.</p>
Inhalt	In den Lehrveranstaltungen werden sowohl die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen als auch die historische Entwicklung des Deutschen, Periodisierung und genealogische Einordnung sowie die wichtigsten Gegenstände der historischen Laut- und Formenlehre behandelt. Darüber hinaus werden die kommunikativen Bedingungen des Sprachgebrauchs sowie

Kenntnisse über Variation in der deutschen Gegenwartssprache, Funktion und Wirkung unterschiedlichen Sprachgebrauchs und Veränderungen im Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sprachliche Kommunikation/Variation" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachgeschichte" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-003-1102	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to German Literature
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Lehramt Deutsch • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Deutsch)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis zentraler Begriffe und Methoden der Literaturwissenschaft - Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur selbstständigen, methodengeleiteten Analyse und Interpretation literarischer Texte - Einführung in grundlegende Arbeitsmittel und -techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens - Überblick über zentrale Epochen der Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart und Einführung in zentrale methodologische Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung
Inhalt	<p>Die Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" erläutert unter systematischer Perspektive Kriterien zur Bestimmung und Beschreibung des Gegenstands der Literaturwissenschaft und führt ein in die Problematik der Analyse und Interpretation literarischer Texte, wobei zentrale Begriffe, Methoden und Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt werden. Das Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" vertieft die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse durch deren praktische Anwendung auf konkrete literarische Texte, wobei wechselnde inhaltliche Schwerpunkte - etwa auf einzelne Autoren oder Epochen - gesetzt werden. Zugleich werden die in der Vorlesung vorgestellten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erprobt.</p> <p>Die Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" vermittelt einen Überblick über die zentralen Epochen und Traditionslinien der Neueren deutschsprachigen Literatur vom Beginn des 17. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Dabei werden zentrale Funktionen, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung vorgestellt und vor dem Hintergrund spezifischer wissenschaftstheoretischer Rahmenbedingungen problematisiert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln</p> <p>der beruflichen Bildung (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; - Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);

- Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
- Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
- Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	<p>Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS)</p> <p>Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive (VO, 1 SWS)</p> <p>Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und</p>

international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p> <p>Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens</p>

beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktischmethodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-003-1105	Pflicht

Modultitel	Geschichte der deutschen Sprache und Ältere deutsche Literatur
Modultitel (englisch)	History of the German Language and Medieval German Literature
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft, Professur für Ältere deutsche Literatur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Lehramt Deutsch • Wahlfach Germanistik • B.A. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden erkennen die phonetisch-phonologische Struktur und der Graphematik des Mittelhochdeutschen, sowie seine morphologischen und syntaktischen Gegebenheiten. Sie sind in der Lage, das Mittelhochdeutsche mit Blick auf Entwicklungen zum Neuhochdeutschen hin zu unterscheiden und beschreiben. Sie überwachen ihre Analysetätigkeit unter Zuhilfenahme verfügbarer Handbücher (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien) zur Sprache des Mittelalters und können die Gegebenheiten der heutigen Deutschen Sprache in ihrer historischen Bedingtheit erkennen.</p> <p>Die Studierenden lernen im Bereich der Älteren deutschen Literatur die Hauptgattungen, ausgewählte Autoren und Werke der älteren deutschen Literatur kennen und sind in der Lage, zeitgenössische und spätere (neuzeitlichen) Rezeption zu vergleichen, einzuordnen, und zu bewerten. Dafür nutzen sie die erworbenen philologischen, tradierungsbedingten, methodologischen Grundlagenkenntnisse und reflektieren die spezifischen Verstehensbedingungen mittelalterlicher Texte.</p>
Inhalt	<p>Vorlesung und Übung "Geschichte der deutschen Sprache"/"Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" vermitteln solide Grundkenntnisse der Grammatik des mittelalterlichen Deutschen mit Schwerpunkt auf die Zeit vom 12. bis zum 14. Jahrhundert. Dabei wird punktuell, wo dies sinnvoll erscheint, auf Entwicklungen vorangegangener Sprachstufen eingegangen. Ebenso werden wichtige Entwicklungslinien zum Neuhochdeutschen hin (unter Berücksichtigung der Dialekte) verfolgt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt,</p>

Gegebenheiten des heutigen Deutschen in ihrer historischen Bedingtheit zu erkennen.

Die Lehrveranstaltungen zur älteren deutschen Literatur stellen die Entstehungs-, Rezeptions- und Überlieferungsbedingungen von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texten vor. Sie führen ein in ihre besonderen medialen Entfaltungen sowie ihre gesellschafts-, mentalitäts- und ideengeschichtlichen Kontexte

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101) und "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (04-003-1102)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Geschichte der deutschen Sprache" (2SWS)
	Übung "Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" (1SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (1SWS)
	Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel	Makroökonomik
Modultitel (englisch)	Macroeconomics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.</p>
Inhalt	Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel Mikroökonomik**Modultitel (englisch)** Microeconomics**Empfohlen für:** 6. Semester**Verantwortlich** Professur für Mikroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

 • Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)

 • Bachelor Geographie (Wahlmodul)

 • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)

 • Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

 • B.Sc. Wirtschaftspädagogik

 • B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft****Modultitel (englisch)** Fiscal and Economic Policy**Empfohlen für:** 6. Semester**Verantwortlich** Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele

Die Studierenden werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierenden in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt

Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als

Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;

- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ergänzungsbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem Hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit, - zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit, - zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks, - zu authentischer, kongruenter Kommunikation, - zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten, - zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell), - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen. 2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung

- Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen,
- verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,
- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlüsselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierenden, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die</p>

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-ANG-1101	Pflicht

Modultitel	Einführung in die britische Literatur und Kultur I
Modultitel (englisch)	Introduction to British Literatures and Cultures I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Englisch • B.A. Anglistik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Englisch) • B.A. mit Wahlfach Anglistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte, Entwicklungen und Arbeitsweisen der anglistischen Literaturwissenschaft und Kulturstudien zu benennen und zu erklären. Sie können zentrale historische Ereignisse und Entwicklungen der britischen Inseln darstellen, deren Bedeutung erklären und sie in den dazugehörigen historischen Kontext einordnen. Sie sind fähig, ihr erworbenes Wissen auf einzelne Texte anzuwenden und kurze wissenschaftliche Textanalysen in englischer Sprache zu verfassen.
Inhalt	<p>In der Vorlesung Literatur werden anhand von konkreten Beispieltexen die unterschiedlichen literarischen Genres und Textsorten sowie deren spezifische literarische Merkmale und Techniken behandelt. Darüber hinaus werden wichtige Begriffe und Analysetechniken der Literaturwissenschaft anwendungsorientiert vermittelt, die wiederum in der dazugehörigen Übung anhand eigenständig verfasster Textanalysen vertieft werden.</p> <p>Die Vorlesung Kultur vermittelt einen Überblick über die Geschichte der britischen Inseln. Die Darstellung zentraler politischer, gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen wird verknüpft mit der Diskussion einzelner Konzepte der Kulturstudien, womit den Studierenden ein Einblick in das Erkenntnisinteresse und die Arbeitsweisen des Faches ermöglicht wird.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Literatur" (2SWS)
	Übung "Literatur" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kulturstudien" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln der beruflichen Bildung (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des

- Einsatzes moderner Medien;
- Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);
 - Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
 - Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
 - Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-ANG-1301	Pflicht

Modultitel	Einführung in die anglistische Linguistik I
Modultitel (englisch)	Introduction to English Linguistics I
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professuren für anglistische Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Phonetik/Phonologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Englisch • B.A. Anglistik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Englisch) • B.A. mit Wahlfach Anglistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Erster Überblick über Analysemethoden und zentrale, grundlegende Fragestellungen in der anglistischen Linguistik mit besonderer Betonung der Phonetik sowie das Erlernen des gesprochenen akademischen Diskurses
Inhalt	<p>V: "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin.</p> <p>Ü: "Phonetik/Phonologie" führt ein in die Grundlagen der Phonetik und der Phonologie. Es werden u.a. die Klassifikation von Sprachlauten, die Phoneme und die Intonationsmuster des Englischen sowie die phonemische Transkription vermittelt.</p> <p>Ü: Sprachpraxis "Gesprochener akademischer Diskurs" vermittelt Sprach- und soziale Kompetenz, führt ein in Medienapplikation, übt text- und ereignisbasierte Diskussion und Moderation in interkulturellem Rahmen. Einzel- und Gruppenpräsentationen</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2SWS)
	Übung "Phonetik/Phonologie" (2SWS)
Mündliche Präsentation* 15 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p>

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktisch-methodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-002-1302	Pflicht

Modultitel	Einführung in die anglistische Linguistik II
Modultitel (englisch)	Introduction to English Linguistics II
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professuren der anglistischen Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Linguistik: Varietäten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die diachrone Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Linguistik: Systemlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Anglistik • Bachelor Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Englisch) • B.A. mit Wahlfach Anglistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Über die Grundkenntnisse des Moduls 04-ANG-1301 hinausgehende Kenntnisse in drei zentralen Bereichen der anglistischen Linguistik: Systemlinguistik, Diachronie und Varietäten und deren Methoden und Problemstellungen
Inhalt	<p>V: "Linguistik: Varietäten" gibt einen einführenden Überblick über die verschiedenen Typen der Varietäten des (Welt-)Englischen: nationale, regionale, soziale und stilistische.</p> <p>V: "Einführung in die diachrone Linguistik" behandelt die Grundzüge der Sprachgeschichte des Englischen vom Altenglischen bis zum Frühneuenglischen.</p> <p>S: "Linguistik: Systemlinguistik" vertieft das in der Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" vermittelte Wissen aus den Bereichen Morphologie, Semantik und Syntax.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-ANG-1301
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik: Varietäten" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die diachrone Linguistik" (2SWS)
	Seminar "Linguistik: Systemlinguistik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche

ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;

- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ergänzungsbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit, - zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit, - zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks, - zu authentischer, kongruenter Kommunikation, - zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten, - zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell), - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen. 2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung

- Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen,
- verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,
- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlüsselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierenden, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die</p>

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-SQM-20	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums
Modultitel (englisch)	Foundations of Biblical Traditions and History of Christianity
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Altes Testament, Institut für Neues Testament, Institut für Kirchengeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ethik/Philosophie • Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, MS, GYM • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sich in den Strukturen und Inhalten der biblischen Traditionen und Quellen zu orientieren und diese Strukturen systematisch zu beschreiben. Die Studierenden können grundlegend die historischen Entwicklungen der Kirche und des Christentums benennen und in die Kontexte einbinden. Dabei können sie elementare Aussagen des Christentums den literarischen und historischen Quellen zuordnen und in Beziehung zueinander zu setzen. Sie sind angeleitet befähigt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse der Texterschließung durchzuführen.
Inhalt	Einführender Überblick über die biblischen Traditionen des Alten und Neuen Testaments, sowie die Geschichte des Christentums und seiner grundlegenden Schriften.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln</p> <p>der beruflichen Bildung (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des

- Einsatzes moderner Medien;
- Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);
 - Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
 - Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
 - Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
 Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p>

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktischmethodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach
Evangelische Religion)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder
Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach
Evangelische Religion)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Wahlpflichtplatzhalter 3 (eines der Module 01-REL-ST010 oder -ST011)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-REL-ST010	Wahlpflicht

Modultitel	Altes Testament I
Modultitel (englisch)	Old Testament I
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Altes Testament
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Literaturgeschichte Israels" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Geschichte Israels" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Proseminar "Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, MS, GYM • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)
Ziele	Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen der Geschichte Israels und der Literaturgeschichte des Alten Testaments. Berücksichtigt werden hierbei die geschichtlichen, prophetischen und weisheitlichen Überlieferungen. Im Blick auf die Literaturgeschichte werden Methoden der Texterschließung und -interpretation (historisch-kritische sowie literaturwissenschaftliche Modelle) vermittelt und eingeübt.
Inhalt	Wesentliche Epochen und Entwicklungen der Geschichte Israels (Frühzeit, Königzeit Judas und Israels, Exil, nachexilische Phase) sowie der Literaturen, die diesen zuzuordnen sind. Methoden historisch-kritischer und literaturwissenschaftlicher Texterschließung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums" (01-SQM-20) oder vergleichbare Leistungen
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Literaturgeschichte Israels" (2SWS)
	Vorlesung "Geschichte Israels" (2SWS)
	Proseminar "Altes Testament" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-REL-ST011	Wahlpflicht

Modultitel	Altes Testament I
Modultitel (englisch)	Old Testament I
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Altes Testament
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Literaturgeschichte Israels" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Geschichte Israels" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Proseminar "Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, MS • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)
Ziele	Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen der Geschichte Israels und der Literaturgeschichte des Alten Testaments. Berücksichtigt werden hierbei die geschichtlichen, prophetischen und weisheitlichen Überlieferungen. Im Blick auf die Literaturgeschichte werden Methoden der Texterschließung und -interpretation (historisch-kritische sowie literaturwissenschaftliche Modelle) vermittelt und eingeübt.
Inhalt	Wesentliche Epochen und Entwicklungen der Geschichte Israels (Frühzeit, Königzeit Judas und Israels, Exil, nachexilische Phase) sowie der Literaturen, die diesen zuzuordnen sind. Methoden historisch-kritischer und literaturwissenschaftlicher Texterschließung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums" (01-SQM-20) oder vergleichbare Leistungen
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Literaturgeschichte Israels" (2SWS)
	Vorlesung "Geschichte Israels" (2SWS)
	Proseminar "Altes Testament" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach
Evangelische Religion)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 2 (eines der Module 01-REL-ST020 oder -ST021)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-REL-ST020	Wahlpflicht

Modultitel **Neues Testament I**

Modultitel (englisch) New Testament I

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Neues Testament

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Neues Testament" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
- Proseminar "Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, MS, GYM
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)

Ziele Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über zentrale Themen des Neuen Testaments in seinem zeitgeschichtlichen Kontext und werden zur selbstständigen Handhabung methodischer Kenntnisse der Textauslegung angeleitet.

Inhalt Vermittlung eines Überblickswissens über zentrale Themen des Neuen Testaments (wie z.B. Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie), Kenntnisse der Zeitgeschichte sowie Grundkenntnisse und -fertigkeiten der Exegese und Interpretation neutestamentlicher Texte.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums" (01-SQM-20)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Neues Testament" (4SWS)
	Proseminar "Neues Testament" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-REL-ST021	Wahlpflicht

Modultitel **Neues Testament I**

Modultitel (englisch) New Testament I

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Neues Testament

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Neues Testament" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
- Proseminar "Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, MS
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)

Ziele Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über zentrale Themen des Neuen Testaments in seinem zeitgeschichtlichen Kontext und werden zur selbstständigen Handhabung methodischer Kenntnisse der Textauslegung angeleitet.

Inhalt Vermittlung eines Überblickswissens über zentrale Themen des Neuen Testaments (wie z.B. Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie), Kenntnisse der Zeitgeschichte sowie Grundkenntnisse und -fertigkeiten der Exegese und Interpretation neutestamentlicher Texte.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums" (01-SQM-20)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Neues Testament" (4SWS)
	Proseminar "Neues Testament" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche

ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;

- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel Körper - Stimme - Kommunikation

Modultitel (englisch) Body - Voice - Communication

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Ergänzungsbereich
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden werden befähigt

- zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen,
- zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern,
- zu situationsadäquatem Hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen,
- zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung,
- zu diagnostischer und Beratungstätigkeit,
- zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit,
- zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit,
- zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks,
- zu authentischer, kongruenter Kommunikation,
- zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten,
- zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.

Inhalt

1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf
 - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel,
 - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten,
 - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens,
 - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken,
 - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus,
 - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell),
 - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen.
2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung

- Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen,
- verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,
- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch) Financial and Management Accounting

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlüsselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierenden, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.

Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.

Inhalt

Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-007-1101	Pflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft I Einführung und sprachspezifische Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Linguistics of Romance Languages I: Introduction and Basics of French Linguistics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Grundlagen französische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Französisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Französisch • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Französisistik) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Französisch)
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten • erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Französischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten • wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Französische an • erwerben und festigen (grundlegende) grammatische und morphologische Strukturen des Französischen • wenden die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau B2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten • (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen • Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten • Methoden und terminologische Grundlagen der französistischen Sprachwissenschaft • grammatische und morphologische Strukturen des Französischen
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen französische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Sprachpraxis Französisch 1" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln</p> <p>der beruflichen Bildung (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des

- Einsatzes moderner Medien;
- Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);
 - Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
 - Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
 - Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-007-1102	Pflicht

Modultitel	Romania I Einführung und Grundlagen der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Romania I: Introduction and Basics of French Literary, Cultural and Media Studies
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Französische, frankophone und italienische Literaturwissenschaft Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Einführung französische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Französisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Französisch • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Französisch) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Französisch)
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz • Einführung in Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • Vermittlung von Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte • Einführung in die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Frankreichs und der französischsprachigen Länder • verstehen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte in der Fremdsprache Französisch <p>können anhand von Orientierungsfragen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte kurz schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau B2)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte

- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Frankreichs und der frankophonen Länder
- sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten des frankophonen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Einführung französische Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Sprachpraxis Französisch 2" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele

Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.

Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.

Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft

Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktisch-methodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 aus und 04-007-1103 und -1104)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-007-1103	Wahlpflicht

Modultitel	Romania II Literatur, Kultur und Geschichte des frankophonen Raumes nach Schwerpunkten
Modultitel (englisch)	Romania II: Literature, Culture and History of the Francophone Spaces (with reference to special focuses)
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Französische, frankophone und italienische Literaturwissenschaft Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Französisch 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Französisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach Kernfach (Option Französisistik) • Wahlpflichtmodul kleiner Wahlbereich Französisistik • Pflichtmodul großer Wahlbereich Französisistik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Französisch)
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Kontextualisierung von kulturspezifischem Wissen • Applikation spezifischer Theoreme auf die Schwerpunktoobjekte aus Literatur, Theater, Kultur und Medien • selbständiges Anfertigen von Referaten und wissenschaftlichen Arbeiten • selbständiges Aneignen von medialen Präsentationstechniken und Nutzung neuer Medien <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über politische, geographische und kulturelle Gegebenheiten Frankreichs und der französischsprachigen Länder • können Hauptinhalte französischsprachiger literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte lesend verstehen • können Hauptinhalte französischsprachiger literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte selbständig schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau B 2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des frankophonen Raumes

- ausgewählte literatur-, theater-, kultur- und medienspezifische Theoreme
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Überblick über politisch-/gesellschaftliche Verhältnisse und Kultur Frankreichs und des französischsprachigen Raumes
- Sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texten

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2SWS)
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Wo., Präsentation 20 Min.)*, mit Wichtung: 3	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" (2SWS)
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachpraxis Französisch 3" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel	Makroökonomik
Modultitel (englisch)	Macroeconomics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.</p>
Inhalt	Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-007-1104	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft II Systemlinguistik des Französischen
Modultitel (englisch)	Linguistics of Romance Languages II: Systemic Linguistics of French
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Französische, frankophone und italienische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Französisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h • Übung "Sprachpraxis Französisch 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Französisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach Kernfach (Option Französisch) • Wahlpflichtmodul kleiner Wahlbereich Französisch • Pflichtmodul großer Wahlbereich Französisch • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Französisch)
Ziele	<p>a) wissenschaftliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten • Vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Französischen • können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Französischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen • sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Französische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen <p>b) fremdsprachliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen anhand von französischsprachigen Texten textanalytische und übersetzerische Basisverfahren kennen • erwerben und festigen beim Übersetzen in die Muttersprache sprachvergleichend lexikalische, grammatische und morphologische Kenntnisse des Französischen (Textniveau: B2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu den systemlinguistischen Beschreibungsgrundlagen der

romanischen Sprachen

- Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete:
 1. Phonetik und Phonologie und/ oder 2. Morphologie und Wortbildung und/ oder
 3. Syntax und/ oder 4. Lexikologie und Semantik des Französischen
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Textarbeit Französisch

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen" (2SWS)
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Wo., Präsentation 20 Min.)*, mit Wichtung: 2	Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Französisch" (2SWS)
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachpraxis Französisch 4" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Französisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche

ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;

- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ergänzungsbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit, - zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit, - zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks, - zu authentischer, kongruenter Kommunikation, - zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten, - zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell), - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen. 2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung

- Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen,
- verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,
- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlüsselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierenden, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die</p>

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0101	Pflicht

Modultitel **Überblickskurs Geschichte**

Modultitel (englisch) Historical Overview

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Geschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Geschichte der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Lehramt Geschichte
- Wahlbereich
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)

Ziele Die Studierenden sollen grundlegende Faktenkenntnisse und damit die Kompetenz erwerben, die folgenden Module chronologisch zu verorten. Dabei wird sowohl in die historischen Abläufe eingeführt als auch anhand von Quellentexten Zusammenhänge deutlich gemacht.

Inhalt Die Studierenden werden mit zentralen Ereignissen, wesentlichen Entwicklungstendenzen und grundlegenden Begriffen der Geschichte in Antike, Mittelalter und Neuzeit vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ereignisgeschichtlichen Überblick, lernen die wichtigsten politischen Akteure kennen und setzen sich mit gesellschaftlichen, verfassungsrechtlichen und kulturgeschichtlichen Grundstrukturen zwischen antiker Polis und moderner Industriegesellschaft auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen Periodisierungsbegriffen bekannt gemacht, mit einem belastbaren Daten- und Begriffsgerüst ausgestattet, über Strukturen und Prozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Geschichte befähigt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Alte Geschichte" (2SWS)
	Übung "Geschichte des Mittelalters" (2SWS)
	Übung "Geschichte der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln der beruflichen Bildung (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des

- Einsatzes moderner Medien;
- Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);
 - Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
 - Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
 - Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0102	Pflicht

Modultitel	Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft
Modultitel (englisch)	Theories and Methods of History
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Einführung in die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Geschichtskultur und Zeitgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in die Historischen Grundwissenschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)
Ziele	Die Studierenden sollen mit Theorie und Methoden der Geschichte vertraut gemacht und erwerben die Kompetenz zur praktischen historischen Arbeit. Dabei werden sowohl der Umgang mit hilfswissenschaftlichem Quellenmaterial (Leseübungen, Urkunden etc.) als auch die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Recherche, etc.) eingeübt als auch zentrale Interpretationsmuster und Kontroversen des Faches vorgestellt.
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Theorien, wesentlichen Methoden und grundlegenden Arbeitstechniken der Geschichte vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ersten methodischen Überblick, lernen die wichtigsten theoretischen Ansätze kennen und setzen sich mit fach- und wissenschaftsdidaktischen Konzepten auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen handwerklichen Techniken des historischen Arbeitens bekannt gemacht, über den Stand der fachinternen Diskussions- und Reflexionsprozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Geschichte befähigt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Übung "Einführung in die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte" (2SWS)
	Übung "Geschichtskultur und Zeitgeschichte" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Historischen Grundwissenschaften" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p>

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktischmethodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0314	Pflicht

Modultitel	Inhalte und Methoden des Geschichtsunterrichts
Modultitel (englisch)	Teaching History: Contents and Methods
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Geschichtsdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Inhalte und Methoden des Geschichtsunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Einführung in die Praxis des Geschichtsunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien II/ III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Geschichte
Ziele	<p>Ziel des Moduls ist der Erwerb von Kenntnissen über zentrale geschichtsdidaktische Entwicklungen und Positionen. Die historische Entwicklung des Unterrichtsfaches Geschichte und dessen heutige Anforderungen bereiten auf die ersten eigenen Reflexionen des künftigen Berufsfeldes vor.</p> <p>Die Studierenden lernen Kriterien der stofflichen Inhaltsauswahl als auch die Ziel-Ergebnis-Perspektivik historischen Lernens kennen. Mit der Teilnahme an den Schulpraktischen Studien II und III wird über die Erschließung des Praxisfelds Schule die erste persönliche Erfahrung mit selbst erteiltem Unterricht ermöglicht. Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2-4 und § 5, 3-6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den erziehungswissenschaftlichen Studien.</p>
Inhalt	<p>Das Modul führt in die fachdidaktische Disziplin ein. Historische und gegenwärtige geschichtsdidaktischen Konzeptionen sowie die Theorie und Pragmatik historischen Lernens stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Mit den erworbenen Grundlagen bereitet das Modul auf die ersten eigenen Praxiserfahrungen der Studenten als Lehrperson im Fach vor. Es verbindet bereits vorhandene fachliche Kenntnisse mit den Bildungszielen historischen Lernens an den Schulen. Die erste Erprobung eigener Unterrichtserfahrung im Fachunterricht ist unverzichtbarer Bestandteil dieses Moduls.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	siehe das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat 20 Minuten mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen) im Seminar "Einführung in die Praxis des Geschichtsunterrichts"</i>	
	Vorlesung "Inhalte und Methoden des Geschichtsunterrichts" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Praxis des Geschichtsunterrichts" (2SWS)
	Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien II/ III" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierenden werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierenden in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche

ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;

- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ergänzungsbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem Hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit, - zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit, - zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks, - zu authentischer, kongruenter Kommunikation, - zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten, - zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell), - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen. 2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung

- Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen,
- verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,
- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlüsselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierenden, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die</p>

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel **Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I**

Modultitel (englisch) Introduction into Teacher Training I

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik

Ziele

Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.

Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln der beruflichen Bildung (Selbstständigkeit)

Inhalt

- Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege;
- Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
- nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern;
- nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen;
- Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des

- Einsatzes moderner Medien;
- Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);
 - Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
 - Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
 - Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2001-1	Pflicht

Modultitel	Algorithmen und Datenstrukturen 1
Modultitel (englisch)	Algorithms and Data Structures 1
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Informatik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Wirtschaftsinformatik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik) • Lehramt Informatik
Ziele	<p>Der Modul vermittelt die wichtigen Basisalgorithmen der Informatik. Das Grundwissen über effiziente Algorithmen und Datenstrukturen fördert die Problemlösungsfähigkeiten der Studierenden. Sie sollen in der Lage sein, einfache Probleme von der Auswahl der Verfahren bis zur effizienten Implementierung zu lösen.</p> <p>Für Lehramtsstudierende vermittelt das Modul somit Kenntnisse über grundlegende Problemstellungen der Informatik und dazugehörige Lösungsmöglichkeiten.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit großen Datenmengen: Effektive Datenstrukturen, Sortieren, Suchen • Algorithmen für Graphen • Kompressionsalgorithmen • Grundlegende Strategien von Algorithmen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

	Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)
	Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2005-1	Pflicht

Modultitel	Modellierung und Programmierung 1
Modultitel (englisch)	Modelling and Programming 1
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Angewandte Telematik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Modellierung und Programmierung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Modellierung und Programmierung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Biologie • B.Sc. Chemie • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik) • Lehramt Informatik
Ziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in objektorientierter Modellierung, Softwareentwicklung und Programmierung. Sie lernen, wie diese Kenntnisse in Bezug zu anderen Gebieten der Informatik stehen. Im Rahmen des Programmierpraktikums wird die objektorientierte Programmierung vertieft und eingeübt. Erste Erfahrungen zur Softwareentwicklung im Team werden vermittelt. Das Modul ist der Praktischen Informatik zuzuordnen.
Inhalt	Begriff der Programmierung und der Programmiersprache, Begriff des Algorithmus, Syntax und Semantik von Programmiersprachen, Formale Semantikmodelle, Zusammenhang Programmierung und Softwareentwicklung, Zusammenhang existierender Programmiersprachen, Paradigma der Objektorientierung, objektorientierte Analyse, objektorientierter Entwurf, Modellierung, Unified Modelling Language, Syntax und Semantik einer objektorientierten Programmiersprache am Beispiel JAVA, Suchen und Sortieren, Standardalgorithmen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

	Vorlesung "Modellierung und Programmierung I" (2SWS)
	Übung "Modellierung und Programmierung I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p>

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktisch-methodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2001-2	Pflicht

Modultitel **Algorithmen und Datenstrukturen 2**

Modultitel (englisch) Algorithms and Data Structures 2

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Informatik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Informatik
- B.Sc. Digital Humanities
- B.A. Linguistik
- B.Sc. Wirtschaftsinformatik
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik)
- Lehramt Informatik

Ziele

Der Modul vermittelt die wichtigen Basisalgorithmen der Informatik. Das Grundwissen über effiziente Algorithmen und Datenstrukturen fördert die Problemlösungsfähigkeiten der Studierenden. Sie sollen in der Lage sein, einfache Probleme von der Auswahl der Verfahren bis zur effizienten Implementierung zu lösen.

Für Lehramtsstudierende vermittelt das Modul somit Kenntnisse über grundlegende Problemstellungen der Informatik und dazugehörige Lösungsmöglichkeiten.

Inhalt

- Arbeiten mit großen Datenmengen: Effektive Datenstrukturen, Sortieren, Suchen
- Algorithmen für Graphen
- Kompressionsalgorithmen
- Grundlegende Strategien von Algorithmen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)

Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-201-2005-2	Pflicht

Modultitel	Modellierung und Programmierung 2
Modultitel (englisch)	Modelling and Programming 2
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Angewandte Telematik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Modellierung und Programmierung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Modellierung und Programmierung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik) • Lehramt Informatik
Ziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in objektorientierter Modellierung, Softwareentwicklung und Programmierung. Sie lernen, wie diese Kenntnisse in Bezug zu anderen Gebieten der Informatik stehen. Im Rahmen des Programmierpraktikums wird die objektorientierte Programmierung vertieft und eingeübt. Erste Erfahrungen zur Softwareentwicklung im Team werden vermittelt. Das Modul ist der Praktischen Informatik zuzuordnen.
Inhalt	Begriff der Programmierung und der Programmiersprache, Begriff des Algorithmus, Syntax und Semantik von Programmiersprachen, Formale Semantikmodelle, Zusammenhang Programmierung und Softwareentwicklung, Zusammenhang existierender Programmiersprachen, Paradigma der Objektorientierung, objektorientierte Analyse, objektorientierter Entwurf, Modellierung, Unified Modelling Language, Syntax und Semantik einer objektorientierten Programmiersprache am Beispiel JAVA, Suchen und Sortieren, Standardalgorithmen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

	Vorlesung "Modellierung und Programmierung II" (2SWS)
	Übung "Modellierung und Programmierung II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel	Makroökonomik
Modultitel (englisch)	Macroeconomics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.</p>
Inhalt	Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierenden, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-204-2001	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Didaktik der Informatik
Modultitel (englisch)	Principles for Didactics for Computer Science
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Informatik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Didaktik der Informatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Grundlagen der Didaktik der Informatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Informatik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik)
Ziele	Die Didaktik der Informatik befähigt die Studierenden, heutige Lehrplanforderungen adäquat umzusetzen und bereitet sie auf die schulische Einordnung neuerer wissenschaftlicher und technischer Entwicklungen der Informatik vor.
Inhalt	<p>Folgende Schwerpunkte werden gesetzt:</p> <p>Einordnung des Informatikunterrichts in die Abiturstufe</p> <p>Grundlagen der Lernpsychologie Grundlagen</p> <p>Weiterentwicklung grundlegender Fähigkeiten, insbesondere von Problemlösefähigkeiten, Fähigkeiten im Modellieren und Programmieren</p> <p>Grundlagen zu Planung und Ausgestaltung des Unterrichts</p> <p>Inhaltlich wird die schulische Umsetzung folgender Themen betont:</p> <p>Algorithmen und Programme</p> <p>Elemente der Technischen Informatik</p> <p>Programmiersprachen</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der technischen Informatik" (10-201-2006-2) oder vergleichbare Kenntnisse sowie "Modellierung und Programmierung" (10-201-2005-1 und -2005-2)
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de/ sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Didaktik der Informatik" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Didaktik der Informatik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche

ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;

- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ergänzungsbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem Hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit, - zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit, - zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks, - zu authentischer, kongruenter Kommunikation, - zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten, - zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell), - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen. 2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung

- Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen,
- verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,
- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlüsselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierenden, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die</p>

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln der beruflichen Bildung (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des

- Einsatzes moderner Medien;
- Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);
 - Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
 - Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
 - Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MAT-BH1012	Pflicht

Modultitel **Lineare Algebra 1**

Modultitel (englisch) Linear Algebra 1

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Mathematik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Lineare Algebra 1" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
- Übung "Lineare Algebra 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Mathematik
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Mathematik)

Ziele Vertrautmachen mit grundlegenden algebraischen Begriffsbildungen und dem axiomatisch deduktiven Aufbau der Mathematik, Entwicklung des Denkens in abstrakten Strukturen, Verstehen und Führen von korrekten mathematischen Beweisen.

Inhalt Vorlesungen zur linearen Algebra: Mathematische Grundlagen, Lineare Gleichungssysteme, Grundbegriffe der Algebra (Gruppe, Körper, Vektorraum) und Beispiele, Basis und Dimension, Grundlagen der Matrizen Theorie, lineare Abbildungen und darstellende Matrix, Determinanten, Eigenwerte.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle (50% müssen korrekt gelöst sein) zur Übung)</i>	Vorlesung "Lineare Algebra 1" (4SWS)
	Übung "Lineare Algebra 1" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele

Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.

Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.

Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft

Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktischmethodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MAT-LA01	Pflicht

Modultitel **Lineare Algebra 2**

Modultitel (englisch) Linear Algebra 2

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Mathematik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Lineare Algebra 2" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Lineare Algebra 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Mathematik
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Mathematik)

Ziele Vertrautmachen mit grundlegenden algebraischen Begriffsbildungen und dem axiomatisch deduktiven Aufbau der Mathematik, Entwicklung des Denkens in abstrakten Strukturen, Verstehen und Führen von korrekten mathematischen Beweisen.

Inhalt Vorlesungen zur linearen Algebra: Klassifikation von Endomorphismen, quadratische Formen, euklidische Vektorräume, Hauptachsentransformation, Elemente der Ringtheorie, Polynomringe

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle (50% müssen korrekt gelöst sein) zur Übung)</i>	Vorlesung "Lineare Algebra 2" (4SWS)
	Übung "Lineare Algebra 2" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation****Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 5. Semester**Verantwortlich****Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit****Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraussetzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leistungspunkten****Prüfungsleistungen und -vorleistungen****Modulprüfung:**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:
1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierenden, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche

ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MAT-LA02	Pflicht

Modultitel Analysis 2

Modultitel (englisch) Analysis 2

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Mathematik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Analysis 2" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Analysis 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Mathematik
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Mathematik)

Ziele Vertrautmachen mit grundlegenden analytischen Begriffsbildungen und dem deduktiven Aufbau der Mathematik, Einführung in mathematische Beweistechniken.

Inhalt Themen der Vorlesung:

- Topologie des Euklidischen Raums (Abstand, Konvergenz, Kompaktheit)
- Stetigkeit von Abbildungen mehrerer Veränderlichen
- Differentiation von Abbildungen mehrerer Veränderlichen (einschl. Taylorentwicklung, Fixpunktsatz von Banach, Sätze über Umkehrfunktion und implizite Funktionen).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle (50% müssen korrekt gelöst sein) zur Übung)</i>	Vorlesung "Analysis 2" (4SWS)
	Übung "Analysis 2" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;

- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ergänzungsbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem Hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit, - zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit, - zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks, - zu authentischer, kongruenter Kommunikation, - zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten, - zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell), - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen. 2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung

- Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen,
- verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,
- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlüsselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierenden, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die</p>

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-032-2001	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Slawistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Slavonic Studies
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt Russisch Gymnasium, Mittelschule • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Russisch)
Ziele	<p>Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze benennen und erläutern sowie Fachterminologie nennen und definieren und diese bei der Bearbeitung von ausgewählten Primärwerken der slawischen Literatur verwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse über wichtige Sekundärliteratur zur slawischen Literaturwissenschaft (Überblick über Sekundärliteratur zum Thema, Kenntnis wichtigster Theoretiker, Fähigkeit der Recherche entsprechender Werke).</p> <p>Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im europäischen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Vorlesung vermittelt einschlägiges literaturwissenschaftliches Basiswissen. Sie gibt einen Überblick über die Stilformationen im europäischen Kontext und deren spezifische literarische Ausdifferenzierungen im slawischen Bereich sowie die bedeutendsten literaturwissenschaftlichen Richtungen und lehrt insbesondere das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach. - Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch-theoretischen sprachwissenschaftlichen Instrumentariums unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-032-2002	Pflicht

Modultitel	Russisch III
Modultitel (englisch)	Russian III
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Russisch 3" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt Russisch Gymnasium, Mittelschule • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Russisch)
Ziele	<p>Die Studierenden können schriftliche Texte in russischer Sprache über Probleme der Gegenwart verstehen und Haltungen und Standpunkte identifizieren. Sie können Radio- und Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und Themen aus ihren Interessengebieten die Hauptinformationen entnehmen. Die Studierenden können sich in russischer Sprache mündlich und schriftlich in längeren zusammenhängenden Sätzen zu ihren persönlichen Interessengebieten äußern, Pläne und Ziele beschreiben sowie über Erfahrungen und Ereignisse berichten. Sie können Meinungen und Einstellungen darlegen und kurze Begründungen für ihre Standpunkte anführen (entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbauwortschatz - Aufbaugrammatik (festigende Wiederholung der Deklination der Substantive/ Adjektive und Pronomina, Negativpronomina, Relativpronomen, Aspekt der Verben, präfigierte Verben der Fortbewegung, indirekte Rede, Nebensätze mit что, чтобы, russische Entsprechungen deutscher Modalverben) - Themenbereiche: Biographie, Interessen, persönliche Lebensvorstellungen und Ziele, Personenbeschreibung, russische Traditionen, Sitten und Bräuche
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russisch 3" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln</p> <p>der beruflichen Bildung (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des

- Einsatzes moderner Medien;
- Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);
 - Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
 - Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
 - Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-888-2006	Pflicht

Modultitel	Russische Sprachwissenschaft I
Modultitel (englisch)	Russian Linguistics I
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Russische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Russische Lexikologie/ Semantik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Russische Lexikologie/ Semantik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Russische/ Ostslawische Phonetik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Ostslawistik • Staatsexamen Lehramt Russisch Gymnasium, Mittelschule • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Russisch) • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden die linguistischen Kategorien der deskriptiven Beschreibung der russischen/ ukrainischen Grammatik (Phonetik, Morphologie und Syntax) benennen und erläutern sowie dieses Wissen bei selbständigen phonetischen, morphologischen und syntaktischen Analysen russischer Phrasen bzw. Sätze anwenden. Die Studierenden können die Regeln der russischen/ ukrainischen Phonetik und die diesbezüglichen Unterschiede im Vergleich zum Deutschen erklären und können die semantische Bedeutung eines Wortes und die semantischen Beziehungen innerhalb des Wortschatzes beschreiben. Sie können mit Hilfe ihres Wissens über die produktiven Wortbildungsverfahren des modernen Russischen abgeleitete Wörter analysieren und ihre Bedeutung erschließen. Sie können darstellen, aus welchen Standard- und Substandardvarietäten sich der Wortschatz der russischen Ethnosprache zusammensetzt, können Wörter den einzelnen Varietäten zuordnen und aus den Registerbedeutungen Schlussfolgerungen für ihre textsortenadäquate Verwendung ziehen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer deskriptiven Phonetik und Grammatik - Phonetische, morphologische und syntaktische Grundbegriffe (Phonem, Laut, phonetisches Wort, phonetische Position, Auslautentstimmlichung, Assimilation, Dissimilation, Reduktion, Akkommodation, Morphem, Wurzel, Stamm, Flexion, Wortarten, syntaktische Verknüpfungsregeln) - Untersuchungsgegenstand der russischen Phonetik und Morphologie (phonologische Systeme, Phonem- bzw. Lautdistribution, lautliche Realisation von

Phonemen, Worthrhythmus- und Intonationsmuster, Flexionsmorphologie, Derivationsmorphologie)
 - Untersuchungsgegenstand der russischen Syntax (Aufbau von Wortverbindungen und Sätzen)
 - Aufbau der Bedeutung eines Wortes, Semasiologie, Onomasiologie, Komponentenanalyse, Prototypentheorie
 - Varietäten: Standardsprache, Umgangssprache, Substandards, Dialekte, Soziolekte, Wortbildung und Phraseologie
 - lexikologische Analysen

Teilnahmevoraussetzungen

- Russischkenntnisse auf Niveau A1+ entsprechend Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
 - Teilnahme am Modul 04-032-2001 (Einführung in die Slawistik)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Russische Grammatik" (2SWS)
	Seminar "Russische Lexikologie/ Semantik" (1SWS)
	Übung "Russische Lexikologie/ Semantik" (1SWS)
	Seminar "Russische/ Ostslawische Phonetik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p>

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktischmethodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:
1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierenden, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-032-1011	Pflicht

Modultitel	Didaktik der slawischen Sprachen 1
Modultitel (englisch)	Didactics of Slavonic Languages 1
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Russisch)
Ziele	Die Studierenden können fremdsprachendidaktische Ziele, Inhalte und Methoden nennen und grundlegend beschreiben. Sie verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener subjektiver Theorien in Bezug auf das Fremdsprachenlernen und -lehren und können Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht auf der Grundlage zeitgemäßer fachdidaktischer Prinzipien planen und evaluieren.
Inhalt	Ziele, Inhalte, Gegenstände und Methoden des Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterrichts, insbesondere: Wege der Vermittlung fremdsprachiger Handlungskompetenz in den Fertigkeiten Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung. Arbeit an den Kenntnisbereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Orthografie sowie Arbeit an literarischen Texten, Landeskunde und interkulturelles Lernen. Typische Lernschwierigkeiten deutscher Russisch-, Polnisch- und Tschechischlernender, Übungsgestaltung, Progression, Evaluation von Lernfortschritten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio, mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2SWS)
	Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Russisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche

ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL/Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Institut für Immobilienmanagement, Institut für Versicherungslehre, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)
Modultitel (englisch)	Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter; - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten; - Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften; - Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; - Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; - Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; - Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht; - Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;

- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	30-STE-KSK	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Ergänzungsbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit, - zur Entwicklung einer allgemeinen als auch auf Lehr- und Lernprozesse bezogenen Kommunikationsfähigkeit, - zu Fähigkeiten im Bereich der Kreativität, Spontaneität, des assoziativen Denkens und des körperlichen Ausdrucks, - zu authentischer, kongruenter Kommunikation, - zu situationsangemessenem, klarem Unterrichtsauftreten, - zur Ausbildung und Schulung der non-verbalen und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sprechens im Lehrerberuf <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining (auch individuell), - häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen. 2. Verbale und nonverbale Kommunikation und ästhetische Erfahrung

- Verbale und nonverbale Kommunikation in Lehr-Lern-Prozessen,
- verbales und nonverbales Präsentationsverhalten,
- Metakommunikation, Feedbackkultur, Umgang mit Kritik,
- Grundlagen der Kommunikationspsychologie ,
- Stress- und Selbstmanagement,
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Spontaneität und kreative Prozesse,
- Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Verantwortung bei der Partner und Gruppenarbeit,
- Moderations- und Visualisierungstechniken,
- Non-verbale Kommunikationstechniken zum Classroommanagement,
- Anti-Bias Ansatz in Hinblick auf eine Sensibilisierung der Sprache..

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliches Testat 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)
Mündliche Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Verbale und nonverbale Kommunikation" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO)</p> <p>Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlüsselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierenden, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	<p>Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die</p>

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-007-1201	Pflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft I Einführung und sprachspezifische Grundlagen der hispanistischen Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Linguistics of Romance Languages I: Introduction and Basics of Spanish Linguistics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Grundlagen spanische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Spanisch 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Spanisch • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Hispanistik) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Spanisch)
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten • erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Spanischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten • wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Spanische an • erwerben und festigen (grundlegende) grammatische und morphologische Strukturen des Spanischen • wenden die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau A 2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten • (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen • Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten • Methoden und terminologische Grundlagen der hispanistischen Sprachwissenschaft • grammatische und morphologische Strukturen des Spanischen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung romanistische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen spanische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 1" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln</p> <p>der beruflichen Bildung (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des

- Einsatzes moderner Medien;
- Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);
 - Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
 - Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
 - Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Pflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; - Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-007-1202	Pflicht

Modultitel	Romania I Einführung und Grundlagen der hispanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Romania I: Introduction and Basics of Spanish Literary, Cultural and Media Studies
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Einführung spanische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Spanisch 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Spanisch • Pflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Hispanistik) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Spanisch)
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz • Einführung in Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • Vermittlung von Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte • Einführung in die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten <p>b) landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über wichtige politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Spaniens und Lateinamerikas • Verstehen die Hauptinhalte ausgewählter literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte in der Fremdsprache Spanisch • können anhand von Orientierungsfragen die Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte kurz schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau A 2)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft • wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

- Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Spaniens und Lateinamerikas
- sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texte des hispanophonen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Einführung spanische Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 2" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS) Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender

Perspektive (VO, 1 SWS)
Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung, Professur Finanzierung und Investition und Professur betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p>

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0405	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien III
Modultitel (englisch)	Teaching Practice III
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen über Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung und für lebenslanges Lernen, Geschäftsprozesse und deren Modellierung in den Fachwissenschaften und in der pädagogischen Praxis. Kenntnisse über die wissenschaftlich fundierte multimediale Gestaltung von Unterrichtsmaterialien. Fertigkeiten zur Anwendung der Kenntnisse und zu deren unterrichtlicher Nutzung im Lernfeldkonzept, bezogen auf die Geschäftsprozessorientierung und die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur fachlichen und didaktisch-methodischen Abstimmung der Unterrichts- und Ausbildungsgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen sowie betrieblichen Partnern (Sozialkompetenz). Bereitschaft und Fähigkeit der selbständigen, zielgerichteten und verantwortungsvollen Auswahl und medialen Umsetzung von Lerninhalten (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufliche Handlungskompetenz als Leitkategorie kaufmännischer Ausbildung; - Curriculare und didaktisch-methodische Ausgestaltung des Lernfeldkonzepts; - fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - Geschäftsprozessorientierung: Ansätze, Modelle, curriculare und didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten; - Didaktische Reduktion: Ansätze und Methoden; - Nutzung digitaler Medien für die effektive Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Bildungs- und Qualifikationsprozessen im kaufmännischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04, -05, 07-104-0401, -0403, -0404
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien III" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien III" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus 07-101-2102 und -3101)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 aus und 04-007-1203 und -1204)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-007-1203	Wahlpflicht

Modultitel	Romania II Literatur, Kultur und Geschichte des hispanophonen Raumes nach Schwerpunkten
Modultitel (englisch)	Romania II: Literature, Culture and History of the Hispanophone Spaces (with reference to special focuses)
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Französische, spanische, lateinamerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Sprachpraxis Spanisch 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Spanisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Hispanistik) • Wahlpflichtmodul kleiner Wahlbereich Hispanistik • Pflichtmodul großer Wahlbereich Hispanistik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Spanisch)
Ziele	<p>a) wissenschaftliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Kontextualisierung von kulturspezifischem Wissen • Applikation spezifischer Theoreme auf die Schwerpunktoobjekte aus Literatur, Thwater, Kultur und Medien • selbständiges Anfertigen von Referaten und wissenschaftlichen Arbeiten • selbständiges Aneignen von medialen Präsentationstechniken und Nutzung neuer Medien <p>b) Landeskundliche und fremdsprachliche</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über wichtige politische, regionale und kulturelle Gegebenheiten Spaniens und Lateinamerikas • können Hauptinhalte literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte im Spanischen lesend verstehen • können Hauptinhalte spanischsprachiger literarischer und kulturwissenschaftlicher Texte selbständig schriftlich oder mündlich resümieren (Niveau A2/ B1)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des hispanophonen Raumes

- ausgewählte literatur-, kultur-, theater- und medienspezifische Theoreme
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Überblickswissen über politisch-gesellschaftliche Verhältnisse, Kultur Spaniens und Lateinamerikas
- sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen Texte des hispanophonen Raumes

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-007-1202 (Romania I)

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2SWS)
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Wo., Präsentation 20 Min.)*, mit Wichtung: 3	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" (2SWS)
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachpraxis Spanisch 3" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Wahlpflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I/II (10-101-1103 und -1104), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:
1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Erweiterung der Berufskompetenz um eine europäische/ internationale Dimension, entwickeln und festigen von Sprach- und Kulturkompetenzen
Inhalt	Sprachfertigkeit, fachwissenschaftliche relevante Lehrveranstaltungen laut abgeschlossener Studienvereinbarung (Learning Agreement) zwischen Studierendem, Prüfungsausschuss und der ausländischen Hochschule
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	nach Richtlinien der Gasthochschule
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-007-1204	Wahlpflicht

Modultitel	Romanistische Sprachwissenschaft II Systemlinguistik des Spanischen
Modultitel (englisch)	Linguistics of Romance Languages II: Systemic Linguistics of Spanish
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Spanische, hispanoamerikanische, portugiesische und brasilianische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Spanisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h • Übung "Sprachpraxis Spanisch 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Spanisch • Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Romanische Studien Kernfach (Option Hispanistik) • Wahlpflichtmodul im kleinen Wahlbereich Hispanistik • Pflichtmodul im großen Wahlbereich Hispanistik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Spanisch)
Ziele	<p>a) wissenschaftliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten • vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Spanischen • können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Spanischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen • sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Spanische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen <p>b) fremdsprachliche Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen anhand von spanischsprachigen Texten textanalytische und übersetzerische Basisverfahren kennen • erwerben und festigen beim Übersetzen in die Muttersprache sprachvergleichend lexikalische, grammatische und morphologische Kenntnisse des Spanischen (Textniveau: B1 / B2)

Inhalt

- Überblick zu den systemlinguistische Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen
- Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete:
 1. Phonetik und Phonologie und/ oder
 2. Morphologie und Wortbildung und/ oder
 3. Syntax und/ oder
 4. Lexikologie und Semantik des Spanischen.
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Textarbeit Spanisch

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-007-1201 (Romanistische Sprachwissenschaft I)

Literaturangabe

siehe Homepage des Instituts für Romanistik

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen" (2SWS)
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Wo., Präsentation 20 Min.)*, mit Wichtung: 2	Seminar "Ausgewählte Aspekte Systemlinguistik Spanisch" (2SWS)
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachpraxis Spanisch 4" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Wahlpflicht

Modultitel	Mikroökonomik
Modultitel (englisch)	Microeconomics
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Mikroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.
Inhalt	Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (ab WS 2015/16) (zweites Fach Spanisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche

ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)